

Kreisausschuss des Vogelsbergkreises

- Rechnungsprüfungsamt -



Bericht

über die Prüfung

des Jahresabschlusses

der Gemeinde Mücke

zum 31.12.2014

Inhaltsübersicht

INHALTSÜBERSICHT	2
1 RECHTLICHE GRUNDLAGEN	3
2 GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	4
2.1 LAGE DER KOMMUNE	4
2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung und zum Verlauf des Haushaltsjahres	4
2.1.2 Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen	5
2.2 UNREGELMÄßIGKEITEN	5
3 GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	6
4 FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	12
4.1 ORDNUNGSMÄßIGKEIT DER RECHNUNGSLEGUNG	12
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	12
4.1.2 Jahresabschluss	13
4.1.3 Rechenschaftsbericht	13
4.1.4 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft	14
4.1.4.1 Haushaltssatzung, Haushaltsplan	15
4.1.4.2 Kreditemächtigung / Kreditaufnahmen	17
4.1.4.3 Verpflichtungsermächtigungen	17
4.1.4.4 Kassenkredite	17
4.1.4.5 Planvergleich	18
4.1.4.6 Haushaltsüberschreitungen	18
4.1.4.7 Verfügungsmittel	20
4.1.4.8 Stellenplan	21
4.2 GESAMTAUSSAGE DES JAHRESABSCHLUSSES	22
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	22
4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen	22
4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen	23
4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	23
5 PRÜFUNGSVERMERK DES RECHNUNGSPRÜFUNGSAMTES	24
6 ANLAGEN ZUM PRÜFUNGSBERICHT	26

1 Rechtliche Grundlagen

Das Land Hessen hat den Prozess der Einführung eines neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems (NKRS) durch die Änderung der Hessischen Gemeindeordnung vom 01.04.2005 (zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.04.2018) eingeleitet und mit dem Erlass der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 02.04.2006 (zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.04.18) fortgesetzt.

Mit dem Erlass über die "Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015" vom 29.06.2016 besteht für den Gemeindevorstand im Rahmen des ihm zustehenden Ermessens die Möglichkeit die dort aufgeführten Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellungsarbeiten zu nutzen.

Die Hinweise zur Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in der derzeit gültigen Fassung enthalten Richtlinien für die Anwendung und Auslegung der in der GemHVO verwendeten Rechtsbegriffe. Sie sollen das Verständnis der gemeindehaushaltsrechtlichen Vorschriften erleichtern.

2 Grundsätzliche Feststellungen

Die Verpflichtung zur Erstellung des Jahresabschlusses (inklusive Anlagen) sowie des Rechenschaftsberichtes ergibt sich aus § 112 HGO. Danach soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufgestellt sein. Der Jahresabschluss ist nach § 128 HGO vom zuständigen Rechnungsprüfungsamt zu prüfen. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nicht fristgerecht.

Die Kompatibilität der gemeindlichen Richtlinien mit den gesetzlichen Bestimmungen wurde überprüft und ergab keine Beanstandungen.

Grundsätzlich gilt für die nachstehenden Ausführungen, dass die dort angeführten Werte und Sachverhalte den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Eventuelle Abweichungen sind in den Berichtspunkten zu den jeweiligen Jahresabschlusspositionen im Bericht der Gemeinde Mücke detailliert beschrieben.

2.1 Lage der Kommune

2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung und zum Verlauf des Haushaltsjahres

Die Lagebeurteilung durch den Verantwortlichen der Kommune ist durch das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen einer Stellungnahme zu beurteilen. Diese gibt das Rechnungsprüfungsamt aufgrund der im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts gewonnenen Erkenntnisse ab. Die nachfolgende Stellungnahme ist so abgefasst, dass sie den Berichtsadressaten als Grundlage ihrer eigenen Einschätzungen der Lagebeurteilung dienen kann.

- a) Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf
(siehe Rechenschaftsbericht der Gemeinde Mücke)

Der Rechenschaftsbericht der Kommune enthält nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes folgende Kernaussagen zum Verlauf des Haushaltsjahres und zur Lage der Kommune:

Im Haushaltsjahr 2014 wurde das Jahresergebnis mit einem Überschuss von € 2.754 geplant. Das Haushaltsjahr 2014 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von € 742.926,45 ab und somit um einen € 745.680,45 höheren Jahresfehlbetrag gegenüber dem der Kommunalaufsicht mit dem Haushalt vorgelegten veranschlagten Jahresüberschuss (€ 2.754,00).

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von € 742.926,45 setzt sich aus einem Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 868.037,27 € und einem Überschuss aus dem Bereich des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 125.110,82 € zusammen.

Der Fehlbetrag resultiert im Wesentlichen aus den niedrigeren Erträgen aus öffentlich – rechtlichen Leistungsentgelten, Steuern und steuerähnlichen Erträgen, höheren Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen, sowie den niedrigeren Personalaufwendungen und höheren Versorgungsaufwendungen gegenüber dem Planansatz.

Stellungnahme:

Die Aussagen des Gemeindevorstandes zur wirtschaftlichen Lage und zum Verlauf der Haushaltswirtschaft geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der Kommune wieder. Auch die Analyse der Haushaltsführung deckt sich mit den in diesem Bericht wiedergegebenen Ergebnissen des Rechnungsprüfungsamtes.

2.1.2 Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen

Tatsachen, welche die Entwicklung der Kommune wesentlich beeinträchtigen können, hat das Rechnungsprüfungsamt bei der Jahresabschlussprüfung nicht festgestellt.

2.2 Unregelmäßigkeiten

Im Rahmen unserer Prüfung wurden keine Unrichtigkeiten und Verstöße festgestellt.

3 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Am 12.12.2007 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke beschlossen, gemäß § 92 Abs. 3 Satz 2 HGO a.F. die Haushaltswirtschaft der Gemeinde ab dem 01.01.2008 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) zu führen. Dies wurde durch Änderung von § 8 (Haushaltswirtschaft) der Hauptsatzung der Gemeinde vollzogen.

Mit Änderung der HGO durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 ist die Haushaltswirtschaft gem. § 92 Abs. 2 HGO sparsam und wirtschaftlich nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung zu führen.

Die Kommune hat für jedes Haushaltsjahr gemäß § 94 Abs. 1 HGO eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan ist der Aufsichtsbehörde gemäß § 97 Abs. 4 HGO spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres vorzulegen. Der Haushaltsplan ist die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Kommune (§ 95 Abs.1 Satz 1 HGO).

Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung erfolgte am 12.02.2014 und wurde am 02.04.2014 durch die Kommunalaufsicht des Vogelsbergkreises, ohne Auflage, genehmigt. Die Bekanntmachung erfolgte am 10.06.2014 und die Auslegung in der Zeit vom 14.04.2014 bis 24.04.2014.

Gemäß § 112 Abs.1 Satz 1 HGO sind die Kommunen verpflichtet, für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Gemeindevorstand soll den Jahresabschluss gemäß § 112 Abs. 9 HGO innerhalb von vier Monaten aufstellen. Der Beschluss über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2014 erfolgte in der Sitzung am 20.06.2016.

Gemäß § 128 HGO ist der Jahresabschluss vom zuständigen Rechnungsprüfungsamt (§ 129 HGO) zu prüfen. Das Ergebnis dieser Prüfung fasst das Rechnungsprüfungsamt in diesem Bericht zusammen.

Nach Abschluss der Prüfung 2013 im Juni 2018 teilte die Gemeinde Mücke durch Vorlage der prüffähigen Unterlagen für den Jahresabschluss 2014 die Prüfbereitschaft am 02.08.2018 mit.

Die Prüfung wurde mit Unterbrechungen in der Zeit vom 13.08.2018 bis 18.03.2019 durchgeführt.

Die Gesamtwesentlichkeitsgrenze für das Haushaltsjahr 2014 lag bei € 279.385,00. Die Nichtaufgriffsgrenze für Umbuchungen lag bei € 13.969,00 und für Umgliederungen bei € 27.939,00.

Als Auskunftsperson wurde uns folgende Person genannt:

Herr Sang

Die Auskunftsbereitschaft der Verwaltung war uneingeschränkt.

Die vollständige Mitteilung von für den Jahresabschluss relevanten Sachverhalten wurde uns mit Erklärung vom 14.03.2019 schriftlich durch den Bürgermeister der Gemeinde Mücke bestätigt.

Grundlage für die Durchführung der Prüfung waren insbesondere § 128 HGO, die GemHVO vom 02.04.2006 und die Hinweise zur GemHVO in der derzeit gültigen Fassung. Soweit die Vorschriften der HGO und der GemHVO sowie die Hinweise zu einem konkreten Sachverhalt keine Regelungen enthalten, können bei der Beurteilung von Zweifelsfragen die entsprechenden handels- und steuerrechtlichen Regelungen sowie die „Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung“ einbezogen werden.

Die Prüfung wurde gemäß eines risikoorientierten Prüfungsansatzes so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und seiner Anlagen vermittelten Bildes der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Sachverhalte unter der Wesentlichkeitsgrenze werden im Bericht nicht aufgeführt, sondern der Verwaltung in Form eines Management Letters zur Kenntnis gegeben.

Die Prüfung umfasste auch die Gesetzmäßigkeit. Dabei sollte festgestellt werden, ob die Vorschriften und Grundsätze des Gemeindefinanzrechts einschließlich der lokalen Verfügungen und Richtlinien eingehalten worden sind.

Gemäß § 128 Abs. 1 HGO prüfte das Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. die Jahresabschlüsse nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage darstellen und
6. ob der Bericht nach § 112 Abs. 3 HGO (Rechenschaftsbericht) eine zutreffende Vorstellung von der Lage vermittelt.

Die Prüfung beinhaltet die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses, sowie des Anhangs (§ 50 GemHVO) und des Rechenschaftsberichts (§ 51 GemHVO).

Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich gegliedert sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten.

Es gilt die Inventurrichtlinie in der Fassung vom 22.04.2010, die vom Gemeindevorstand am 27.10.2010 beschlossen wurde und mit Wirkung zum 01.01.2006 in Kraft getreten ist.

Um eine transparente, einheitliche, nachvollziehbare und überprüfbare Bewertung aller Bilanzpositionen sicherzustellen, hat der Gemeindevorstand am 27.10.2010 eine Bewertungsrichtlinie in der Fassung vom 24.08.2010 beschlossen.

Mit Bezug auf den Erlass des HMdluS zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015 vom 29. Juni 2016 haben sich die hessischen Rechnungsprüfungsämter mit der Ausarbeitung von Mindeststandards positioniert und sich damit über die in diesem Erlass erwähnten Vorstellungen zur Beschleunigung der Prüfungsverfahren hinaus mit konkreten Vorschlägen in das Verfahren eingebracht.

Die ausgearbeiteten und mit der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften des Hessischen Rechnungshofes abgestimmten Unterlagen wurden in der gemeinsamen Tagung der Arbeitsgemeinschaften der Leiter/innen der Rechnungsprüfungs-/Revisionsämter am 08./09.11.2016 in Marburg zur Anwendung empfohlen.

Vor dem Hintergrund unserer Prüfungsplanung ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Anwendung KVKR
- Abgleich von Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung mit den gesetzlichen Mustern
- Abgleich der Ergebnisse lt. aufgestellten Jahresabschluss inkl. Rechenschaftsbericht (vorgelegter Ausdruck) mit Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung lt. System
- Durchführung Buchungsschluss/Nullstellung
- Saldenübernahme Vermögensrechnung Vorjahr
- Abstimmung Vermögensrechnung mit Übersichten (Anlagenspiegel, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Forderungen, ggf. Sonderposten etc.)
- Abstimmung Übersicht Einzeldarlehen mit Verbindlichkeitenübersicht

- Abstimmung OPOS-Listen Debitor und Kreditor mit Sachkonten Forderungen und Verbindlichkeiten
- Plausibilitätsprüfung gebildeter Rückstellungen
- Prüfung wesentlicher Zu- und Abgänge im Anlagevermögen/AiB i.V.m. Prüfung entsprechender Sonderposten
- Eigenkapital / Ergebnisverwendung
- Abgleich Summe Teilergebnisse mit Gesamtergebnis
- Abgrenzung wesentlicher Instandhaltungsaufwendungen zu Investitionen
- wesentliche Buchungen im ao-Bereich, Abgrenzungen zum ordentlichen Ergebnis
- Abstimmung Lohnbuchhaltung mit FiBu
- Abstimmung Ergebnisrechnung mit Übersichten (Anlagenspiegel, Rückstellungen, Forderungen, ggf. Sonderposten etc.)
- Abstimmung Bestände flüssige Mittel
- Plausibilitätsprüfung von Zahlungsfluss aus Investitionstätigkeit mit Zahlungsfluss aus Finanzierungstätigkeit
- Abgleich Teilfinanzrechnungen mit der Gesamtfinanzrechnung
- Abgleich der Haushaltsansätze (Haushaltsplan) mit den fortgeschriebenen Ansätzen der Ergebnisrechnung und Finanzrechnung
- Einhaltung Haushaltssatzung/-plan

Weiterhin wurde geprüft, ob der Jahresabschluss, der Anhang und der Rechenschaftsbericht unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den eingeräumten Wahlrechten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage vermitteln.

Führen besondere Umstände dazu, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild nicht vermittelt, so sind im Anhang zusätzliche Angaben zu machen.

Die steuerliche Beurteilung der Geschäftsvorfälle ist zunächst nicht Gegenstand unserer Prüfung. Wir möchten jedoch aufgrund der aktuellen EUGH und BFH Rechtspre-

chungen bezüglich der Steuerpflicht von hoheitlichen Beistandsleistungen die nicht aufgrund hoheitlichem Zwangsrecht erbracht werden und hieraus resultierenden Risiken der Umsatzsteuerpflicht gem. § 2b UStG hinweisen.

4 Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Es wurde festgestellt, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen, mit Ausnahme der internen Leistungsverrechnung.

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

- **Buchführung und Software**

Die Gemeinde Mücke verwendet das Buchführungsprogramm INFOMA newsystem modul newsystem kommunal NKR/NKFSsystem. Im Einsatz befindet sich zurzeit die Programmversion 7. Ein Prüfzertifikat für das Land Hessen (gültig bis 31.12.2020) der TÜV Informationstechnik GmbH mit Datum vom 12.01.2018 über die Erfüllung der Prüfanforderungen aus den Katalogen OKKSA FÜ.B V5.02 und DP.HE V7.00 für das Land Hessen liegt vor.

Die formelle Freigabe der Software gemäß § 33 Absatz 5 Nr. 1 GemHVO erfolgte durch die Behördenleitung mit Datum vom 31.01.2005.

Das Programm beinhaltet die geprüften Module NKR/NKFSsystem Basis, newsystem kommunal Basis und Anlagenbuchhaltung Basis.

- **Interne Leistungsverrechnung**

Die Erlöse und Kosten in den Teilergebnishaushalten für die interne Leistungsverrechnung wird in der Gemeinde Mücke in den Kontengruppen 599 Sonstige außerordentliche Erträge und 699 Andere sonstige betriebliche

Aufwendungen verbucht. Zukünftig sind diese Erlöse und Kosten in der Kontenklasse 9 – Kosten und Leistungsrechnung zu verbuchen.

4.1.2 Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften und landesrechtlichen Regelungen wurden unter Berücksichtigung des Beschleunigungserlasses beachtet.

Die Vermögensrechnung und die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert.

Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.

Für erkennbare Risiken wurden, unter Berücksichtigung des Beschleunigungserlasses, Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Der Anhang enthält die gemäß § 50 GemHVO notwendigen Erläuterungen der Vermögens-, der Ergebnis- und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Gemeinde angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

4.1.3 Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht vermittelt im Wesentlichen eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde. Er entspricht nach den

bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen grundsätzlich der gesetzlichen Vorschrift des § 51 Abs. 1 GemHVO.

Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht;
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt;
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt;
- bedeutsame produktorientierte Ziele und Kennzahlen nach § 10 Abs. 3 GemHVO einbezieht und erläutert;
- alle weiteren nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Dem Rechnungsprüfungsamt sind keine weiteren nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt, über die zu berichten ist.

4.1.4 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Im Rahmen der Berichterstattung über die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ist eine Feststellung zu treffen, ob diese insgesamt den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprochen hat. Dabei ist insbesondere darauf einzugehen, ob dem Haushaltssatz der Wirtschaftlichkeit entsprochen wurde und ob die haushaltswirtschaftliche Lage geeignet ist, eine nachhaltige, d. h. stetige Aufgabenerledigung sicherzustellen.

Durch die Prüfung war sicherzustellen, dass auch die haushaltsrechtlichen Vorschriften, die sich nicht explizit auf den Jahresabschluss beziehen, beachtet wurden.

Hierzu zählen insbesondere Vorschriften zu den allgemeinen Haushaltssatzungen, dem Haushaltssicherungskonzept, den Grundsätzen der Einnahmebeschaffung, der

Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan. Darüber hinaus sind ortsrechtliche Bestimmungen zu beachten.

4.1.4.1 Haushaltssatzung, Haushaltsplan

Nach § 95 HGO bildet der Haushaltsplan die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde. Er ist nach Maßgabe dieses Gesetzes und der hierzu erlassenen Vorschriften für die Haushaltsführung verbindlich.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke hat am 12.02.2014 den Haushalt für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen. In der Satzung wurden für den Haushaltsplan 2014 nachfolgende Festsetzungen getroffen:

im Ergebnishaushalt	
<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
Gesamtbetrag der Erträge	17.031.481,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	17.028.727,00 €
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
Gesamtbetrag der Erträge	0,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0,00 €
Überschuss	2.754,00 €
im Finanzhaushalt	
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	794.064,00 €
<u>aus Investitionstätigkeit</u>	
Gesamtbetrag der Einzahlungen	817.924,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	-1.571.850,00 €
<u>aus Finanzierungstätigkeit</u>	
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	400.000,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-524.500,00 €
Finanzmittelfehlbedarf	-84.362,00 €
Kreditemächtigungen	
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (2014)	400.000,00 €
darin enthalten Kredite des Hess. Investitionsfonds (bereits in _____ genehmigt)	0,00 €
Verpflichtungsermächtigungen	
Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde festgesetzt auf	1.700.000,00 €
Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	330 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	330 v.H.
Gewerbesteuer	
Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag	380 v. H.

Für das Haushaltsjahr 2014 hat die Aufsichtsbehörde die Genehmigung des Gesamtbetrages der Kredite gemäß § 103 Abs. 2 HGO für die Haushaltssatzung mit Schreiben vom 02.04.2014 erteilt.

4.1.4.2 Kreditermächtigung / Kreditaufnahmen

Gemäß § 2 der Haushaltssatzung 2014 vom 12.02.2014 wurde die Kreditermächtigung für die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf € 400.000 festgesetzt.

Aus dem Vorjahr standen Kreditermächtigungen in Höhe von 0,00 € zur Verfügung.

Kreditermächtigungen aus der Haushaltssatzung 2014	400.000,00 €
Kreditermächtigungen a. Vj.	0,00 €
Insgesamt	400.000,00 €

Im Haushaltsjahr 2014 wurde von den Kreditermächtigungen wie folgt Gebrauch gemacht:

Kredite vom Kreditmarkt	0,00 €
Kredite des Hess. Investitionsfond (HIF)	0,00 €

4.1.4.3 Verpflichtungsermächtigungen

Zur Sicherstellung der Durchführung mehrjähriger Investitionsmaßnahmen wurden gemäß § 3 der Haushaltssatzung 2014 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt € 0,00 veranschlagt.

4.1.4.4 Kassenkredite

Nach § 4 der Haushaltssatzung war der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden durften, auf € 1.700.000,00 festgesetzt.

Zum 31.12.2014 bestand eine Verbindlichkeit aus Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung von € 0,00.

4.1.4.5 Planvergleich

Zum Abschluss des Haushaltsjahres 2014 waren nachfolgende Abweichungen der ordentlichen Erträge / Finanzerträge und ordentlichen Aufwendungen / Zinsen und ähnlichen Finanzaufwendungen (ordentliches Ergebnis) zwischen den Haushaltsansätzen und den tatsächlichen Ergebnissen in den einzelnen Teilhaushalten festzustellen:

Ordentliches Ergebnis Teilhaushalte			Plan	Ist	Abweichung:
			Euro	Euro	Euro
1	Innere Verwaltung	Ertrag:	17.229,00	10.618,67	-6.610,33
		Aufwand:	629.463,00	723.088,73	-93.625,73
		Saldo:	-612.234,00	-712.470,06	-100.236,06
2	Kultur, Soziales u. Wirtschaft	Ertrag:	1.131.650,00	1.351.867,46	220.217,46
		Aufwand:	3.100.284,00	3.053.096,79	47.187,21
		Saldo:	-1.968.634,00	-1.701.229,33	267.404,67
3	Ordnungsangelegenheiten und Personenstandswesen	Ertrag:	606.029,00	500.597,22	-105.431,78
		Aufwand:	911.885,00	919.261,52	-7.376,52
		Saldo:	-305.856,00	-418.664,30	-112.808,30
4	Finanzen und Steuern	Ertrag:	11.527.235,00	11.565.236,68	38.001,68
		Aufwand:	6.543.680,00	7.666.058,89	-1.122.378,89
		Saldo:	4.983.555,00	3.899.177,79	-1.084.377,21
5	Gemeindekasse	Ertrag:	25.300,00	28.063,13	2.763,13
		Aufwand:	127.075,00	120.427,21	6.647,79
		Saldo:	-101.775,00	-92.364,08	9.410,92
6	Technisches Baumanagement	Ertrag:	3.664.904,00	3.626.815,76	-38.088,24
		Aufwand:	4.240.379,00	4.197.530,69	42.848,31
		Saldo:	-575.475,00	-570.714,93	4.760,07
7	Bauverwaltung und Liegenschaftsmanagement	Ertrag:	43.406,00	172.176,50	128.770,50
		Aufwand:	387.345,00	423.534,09	-36.189,09
		Saldo:	-343.939,00	-251.357,59	92.581,41
8	Bauhof	Ertrag:	15.728,00	20.808,21	5.080,21
		Aufwand:	1.088.616,00	1.041.222,98	47.393,02
		Saldo:	-1.072.888,00	-1.020.414,77	52.473,23

Ordentliches Ergebnis Gesamthaushalt			Plan	Ist	Abweichung:
			Euro	Euro	Euro
		Ertrag:	17.031.481,00	17.276.183,63	244.702,63
		Aufwand:	17.028.727,00	18.144.220,90	-1.115.493,90
		Saldo:	2.754,00	-868.037,27	-870.791,27

4.1.4.6 Haushaltsüberschreitungen

Soweit nicht anders geregelt, sind alle Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 1 GemHVO).

Darüber hinaus sind bisher keine Aufwendungen innerhalb des gesamten Ergebnishaushaltes für gegenseitig deckungsfähig erklärt worden (§ 20 Abs. 2 GemHVO).

Die Gemeinde Mücke hat in ihrer Haushaltssatzung 2014 § 7 folgende Regelungen getroffen:

- (1) Als nicht erheblich im Sinne des § 114 g Abs. 1 Satz 3 HGO und damit nicht der Zustimmung der Gemeindevertretung bedürftig gelten
 - a) alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und/oder Auszahlungen, die aufgrund gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtungen zu leisten sind,
 - b) unerheblich im Sinne des § 114 g Abs. 1 HGO sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und/oder Auszahlungen, wenn sie bis zu 75 % und mehr durch Erträge und/oder Einzahlungen im gleichen Budget gedeckt sind,
 - c) alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und/oder Auszahlungen bis zu 3.000,00 EUR.
- (2) Anstelle der Grenze von 3.000,00 EUR nach Abs. 1 Buchstabe c) gilt für überplanmäßige Aufwendungen und/oder Auszahlungen
 - a) im Ergebnishaushalt die Grenze von 6.000,00 EUR, sofern dadurch nicht 25 v.H. der Aufwendungen des Budgets überschritten werden,
 - b) bei Investitionen im Finanzhaushalt die Grenze von 13.000,00 EUR, sofern dadurch nicht 25 v. H. des Ansatzes und der in früheren Jahren bereitgestellten Mittel überschritten werden.
- (3) In den Fällen des Abs. 1 Buchstabe c) wird der Bürgermeister bis zum Höchstbetrag von 600,00 EUR zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und/oder Auszahlungen ermächtigt.

Insgesamt ergaben sich im Haushaltsjahr 2014 im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen, in Höhe von 299.954,01 € welche gemäß § 100 HGO der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu bringen bzw. von ihr zu genehmigen sind.

In der Sitzung vom 08.06.2016 wurden der Gemeindevertretung die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis bzw. zur Zustimmung gegeben.

Zur Kenntnis:

Ergebnisrechnung:

Teilhaushalt 1 (Innere Verwaltung)	6.988,99 €
Teilhaushalt 2 (Kultur, Soziales und Wirtschaft)	40.092,34 €
Teilhaushalt 3 (Ordnungsangelegenheiten u. Personenstandswesen)	20.516,26 €
Teilhaushalt 4 (Finanzen und Steuern)	16.819,10 €
Teilhaushalt 5 (Gemeindekasse)	990,83 €
Teilhaushalt 6 (Technisches Baumanagement)	118,75 €
Teilhaushalt 7 (Bauverwaltung und Liegenschaftsmanagement)	3.127,56 €
Teilhaushalt 8 (Bauhof)	5.162,62 €
	<u>86.827,46 €</u>

Zur Genehmigung

Ergebnisrechnung

Teilhaushalt 2 (Kultur, Soziales und Wirtschaft)	11.264,53 €
Teilhaushalt 3 (Ordnungsangelegenheiten u. Personenstandswesen)	31.391,01 €
	<u>42.655,54 €</u>

Finanzrechnung

Teilhaushalt 6 (Technisches Baumanagement)	<u>170.471,01 €</u>
--	---------------------

Nach § 13 GemHVO dürfen die Verfügungsmittel nicht für deckungsfähig erklärt werden.

Die Mittel für Fraktionen (§ 36 a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung) dürfen nicht für deckungsfähig erklärt werden (§ 20 Abs. 4 GemHVO).

4.1.4.7 Verfügungsmittel

Gemäß den Hinweisen Komm.Rz. 6 zu § 13 GemHVO sollten die Verfügungsmittel insgesamt 0,5 vom Tausend der ordentlichen Erträge der Gesamtergebnisrechnung des letzten vorliegenden Jahresabschlusses nicht übersteigen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 beinhaltet ein Gesamtergebnis der ordentlichen Erträge in Höhe von € 15.884.459,13. Hieraus ergeben sich Verfügungsmittel in Höhe von € 7.942,23. Der sich hieraus ergebende Richtwert wurde nicht überschritten.

4.1.4.8 Stellenplan

Wie aus der nachstehenden Aufstellung zur Entwicklung des Stellenplanes zu entnehmen ist, wurde die Anzahl der Planstellen 2014 gegenüber 2013 um 4,7 Stellen verändert.

	Planstellen		Stellenbesetzung jeweils zum 30.06.	
	2013	2014	2013	2014
Beamte	9	9	9	9
<u>Beschäftigte</u>	62,2	66,9	59,9	63,9
<u>Zusammen</u>	<u>71,2</u>	<u>75,9</u>	<u>68,9</u>	<u>72,9</u>

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Anhang vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung insgesamt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune.

4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Wir verweisen auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss. Der Anhang beinhaltet die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte wurden wie folgt ausgeübt:

- das Anlagevermögen wird grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten mit einbezogen. Die Abschreibung erfolgt gemäß § 43 GemHVO ausschließlich linear. Die Abschreibungen wurden unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauern in Anlehnung an die hessische NKRS-Abschreibungstabelle festgelegt.
- Die flüssigen Mittel sind mit dem Nominalwert ausgewiesen.
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Lag der zu erwartende Zahlbetrag unter dem Nennwert, wurden die Forderungen entsprechend wertberichtigt. Zunächst wurden die Forderungen einer Einzelbewertung unterzogen. Auf den nicht wertberichtigten Forderungsbestand wurde zur Berücksichtigung des allgemeinen Kreditrisikos eine Pauschalwertberichtigung vorgenommen.
- Die Sonderposten werden mit dem Nominalwert jedoch maximal mit den An-

schaffungskosten des bezuschussten Anlagegutes passiviert und über die Nutzungsdauer des jeweiligen Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst. Allgemeine Investitionspauschalen werden generell über einen Zeitraum von 10 Jahren aufgelöst.

- Rückstellungen wurden auf Grund vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet. Im Bereich der Personalrückstellungen lagen entsprechende Gutachten vor. Für die Bildung der Pensionsrückstellungen wurden als Rechnungsgrundlage die Richttafeln 2005G von Prof. Dr. Klaus Heubeck eingesetzt. Gemäß § 41 Abs. 5 GemHVO wurde für die Berechnung des Teilwerts ein Zinsfuß von 6% angesetzt.
- Die Bildung der Rückstellung für Kreis- und Schulumlage erfolgt lediglich bei ungewöhnlich hohen Steuereinnahmen. Maßstab hierfür bildet der Durchschnitt der letzten 5 Jahre und ein Schwellenwert von 10 %.
- Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgte zum tatsächlichen Rückzahlungsbetrag.

4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Grundsätzlich sind die gewählten Bewertungsmethoden beizubehalten. Durchbrechungen der Ansatz- und Bewertungsstetigkeit sind im Anhang anzugeben, zu begründen und die Auswirkungen zu erläutern.

Änderungen in den Bewertungsgrundlagen wurden im Prüfungsjahr nicht vorgenommen.

4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses festgestellt.

5 Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes

Uneingeschränkter Prüfungsvermerk

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat das Rechnungsprüfungsamt dem als Anlage zu diesem Bericht beigefügten Jahresabschluss sowie dem Rechenschaftsbericht der Gemeinde Mücke zum 31.12.2014 den folgenden uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt:

"Prüfungsvermerk " des Rechnungsprüfungsamtes:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindegewirtschaftlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Gemeindevorstandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde sowie die Erwartungen möglicher Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung

umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Gemeindevorstandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Der Gemeindevorstand hat den Jahresabschluss unter Anwendung des Erlasses des HMdLuS vom 29. Juni 2016 aufgestellt. Er hat nach Möglichkeit alle dort aufgeführten Erleichterungen angewendet.

Unsere Prüfung hat unter Berücksichtigung des Erlasses über die „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015“ vom 29. Juni 2016 zu keinen Einwendungen geführt.

"Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der kommunalen Satzungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde. Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Lauterbach, 18.03.2019



Eidt

Sachgebietsleiter
Kreis- u. Gemeindeprüfung
Rechnungsprüfungsamt



6 Anlagen zum Prüfungsbericht

- Bericht über die Erstellung des JA 2014
- Vermögensrechnung
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Anhang (inklusive Anlagen)
- Rechenschaftsbericht
- Teilergebnisrechnungen
- Teilfinanzrechnungen

MÜCKE



HESSENS MITTE

**Jahresabschluss
der Gemeinde Mücke
zum
31. Dezember 2014**

Gemeinde Mücke - Schlussbilanz zum 31. Dezember 2014

Aktivseite			Passivseite		
	31.12.2014	31.12.2013		31.12.2014	31.12.2013
1 Anlagevermögen	47.231.562,68 €	48.190.038,78 €	1 Eigenkapital	18.124.229,76 €	18.867.156,21 €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	3.772.585,45 €	3.903.996,53 €	1.1 Netto-Position	10.094.363,72 €	10.094.363,72 €
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	68.367,28 €	80.527,36 €			
1.1.2 geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.668.831,77 €	3.788.082,77 €	1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen	8.029.866,04 €	8.772.792,49 €
1.1.3 geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	35.386,40 €	35.386,40 €	1.2.1 Rücklagen aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	7.495.402,74 €	8.363.440,01 €
			1.2.2 Rücklagen aus den Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	534.463,30 €	409.352,48 €
1.2 Sachanlagen	39.921.312,33 €	40.750.261,35 €	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	- €	- €
1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.324.574,01 €	7.327.510,45 €	1.2.4 Sonderrücklagen	- €	- €
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	9.445.253,58 €	9.711.875,01 €	1.2.4.1 Stiftungskapital	- €	- €
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	20.916.766,59 €	21.717.601,38 €	1.2.4.2 sonstige Sonderrücklagen	- €	- €
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	94.886,32 €	97.987,32 €			
1.2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.584.126,19 €	1.697.702,80 €	1.3 Ergebnisverwendung	- €	- €
1.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	555.705,64 €	197.584,39 €	1.3.1 Ergebnisvortrag	- €	- €
			1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	- €	- €
1.3 Finanzanlagen	3.537.664,90 €	3.535.780,90 €	1.3.1.2 außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	- €	- €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- €	- €
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	- €	- €	1.3.2.1 ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- €	- €
1.3.3 Beteiligungen	2.946.096,47 €	2.934.596,47 €	1.3.2.2 außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- €	- €
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	- €	- €			
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	51.365,25 €	44.305,15 €	2 Sonderposten	17.436.011,16 €	18.246.799,15 €
1.3.6 sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	540.203,18 €	556.879,28 €	2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	17.436.011,16 €	18.246.799,15 €
			2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	9.182.381,63 €	9.625.062,00 €
2 Umlaufvermögen	2.563.128,01 €	2.321.428,17 €	2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	3.933.919,49 €	4.048.849,46 €
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	114.913,01 €	129.038,77 €	2.1.3 Investitionsbeiträge	4.319.710,04 €	4.572.887,69 €
2.2 fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	- €	- €	2.2 Sonstige Sonderposten	- €	- €
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.622.235,35 €	1.763.874,79 €	3 Rückstellungen	4.345.572,11 €	3.273.509,00 €
2.3.1 Forderung aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	763.789,15 €	748.568,21 €	3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.224.775,00 €	2.726.652,00 €
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	603.433,47 €	616.714,21 €	3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	648.157,62 €	- €
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.640,61 €	33.409,33 €	3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	- €	- €
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	- €	- €	3.4 Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	- €	- €
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	217.372,12 €	365.183,04 €	3.5 Sonstige Rückstellungen	472.639,49 €	546.857,00 €
2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens	- €	- €			
2.4 Flüssige Mittel	825.979,65 €	428.514,61 €	4 Verbindlichkeiten	9.516.861,47 €	9.802.735,41 €
2.4.1 Flüssige Mittel	825.979,65 €	428.514,61 €	4.1 Anleihen	- €	- €
			4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	8.686.314,97 €	9.374.331,91 €
3 Rechnungsabgrenzungsposten	68.611,26 €	81.752,22 €	4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8.175.385,71 €	8.815.163,51 €
			4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	523.427,56 €	639.777,79 €
4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	- €	- €	4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	455.049,64 €	506.178,84 €
			4.3 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	51.129,20 €	51.129,20 €
			4.4 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitions- zuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	55.879,62 €	52.989,56 €
			4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.895,80 €	21.809,14 €
			4.6 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.244,87 €	1.472,30 €
			4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsvermögen besteht und Sondervermögen	205.465,09 €	68.026,61 €
			4.8 sonstige Verbindlichkeiten	368.779,89 €	234.357,51 €
			5 Rechnungsabgrenzungsposten	440.627,45 €	403.019,40 €
Summe Aktiva	49.863.301,95 €	50.593.219,17 €	Summe Passiva	49.863.301,95 €	50.593.219,17 €

Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde Mücke



Kontenschema

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.14..31.12.14, Gemeindefilter: 01

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.14..31.12.14
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.14
 Kontenschema ERGEBNISJA Ergebnisrechnung Muster 15
 Spaltenlayout ERGEBNIS Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergl. Ansatz/ Ergebnis HHJ
01	privatrechtl. Leistungsentg.	-184.911,34	-196.735,00	-204.661,96	-7.926,96
02	öffentl.rechtl. Leistungsentg.	-3.460.612,64	-3.715.613,00	-3.527.642,37	187.970,63
03	Kosteners.leist. u. -erstatt.	-314.611,52	-213.651,00	-268.244,79	-54.593,79
04	Bestandsveränderungen				
05	Steuern u. steuerähn. Erträge	-7.853.630,25	-8.152.200,00	-8.224.148,07	-71.948,07
06	Erträge aus Transferleistungen	-286.180,11	-276.200,00	-275.857,02	342,98
07	Ertr. Zuweisungen u.Zuschüssen	-2.483.167,47	-3.126.340,00	-3.294.140,22	-167.800,22
08	Ertr. Aufl. SoPo Inv.-zuw.	-1.006.044,51	-987.392,00	-1.017.026,56	-29.634,56
09	sonstige ordentliche Erträge	-295.301,29	-307.900,00	-408.927,36	-101.027,36
10	Summe der ordentlichen Erträge	-15.884.459,13	-16.976.031,00	-17.220.648,35	-244.617,35
11	Personalaufwendungen	3.828.625,31	4.171.780,00	3.941.491,07	-230.288,93
12	Versorgungsaufwendungen	322.091,40	124.750,00	776.794,63	652.044,63
13	Aufwend. für Sach- u. Dienstl.	2.674.593,13	2.962.602,00	2.872.528,27	-90.073,73
14	Abschreibungen	1.867.000,60	1.794.865,00	1.884.890,69	90.025,69
15	Aufw. f. Zuweisungen u. Zusch.	1.707.531,69	1.645.400,00	1.693.465,30	48.065,30
16	Steueraufw. u. Umlageverpfl.	5.625.200,22	5.948.550,00	6.608.306,82	659.756,82
17	Transferaufwendungen	1.981,10	2.000,00	2.026,76	26,76
18	sonstige ordentl. Aufwendungen	12.027,36	14.710,00	13.044,23	-1.665,77
19	Summe ordentliche Aufwendungen	16.039.050,81	16.664.657,00	17.792.547,77	1.127.890,77
20	Verwaltungsergebnis	154.591,68	-311.374,00	571.899,42	883.273,42
21	Finanzerträge	-167.715,29	-55.450,00	-55.535,28	-85,28
22	Finanzaufwendungen	384.579,63	364.070,00	351.673,13	-12.396,87
23	Finanzergebnis	216.864,34	308.620,00	296.137,85	-12.482,15
24	Gesamtbetrag ordentl. Erträge	-16.052.174,42	-17.031.481,00	-17.276.183,63	-244.702,63
25	Gesamtbetrag ordentl. Aufwendungen	16.423.630,44	17.028.727,00	18.144.220,90	1.115.493,90
26	Ordentliches Ergebnis	371.456,02	-2.754,00	868.037,27	870.791,27
27	außerordentliche Erträge	-115.682,85		-125.115,41	-125.115,41
28	außerordentliche Aufwendungen	2.507,35		4,59	4,59
29	Außerordentliches Ergebnis	-113.175,50		-125.110,82	-125.110,82
30	Jahresergebnis	258.280,52	-2.754,00	742.926,45	745.680,45

Finanzrechnung 2014

Gemeinde Mücke

MÜCKE



HESSENS | MITTE

Gesamtfinanzrechnung

Rechnungsjahr 2014

Filter:

Datumsfilter: 01.01.14..31.12.14

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis		Vergleich Ansatz	
		2013	2014	2014	Ergebnis
00	Finanzhaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	191.284,81	196.735,00	207.745,64	11.010,64
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.471.490,25	3.700.350,00	3.513.324,13	-187.025,87
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	373.595,67	213.651,00	257.278,30	43.627,30
04	Steuern u. steuerähnl.Ertr.einschl.Ertr.a.ges.Uml.	7.696.701,00	8.152.200,00	8.383.735,07	231.535,07
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	286.180,11	276.200,00	275.857,02	-342,98
06	Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	2.540.277,61	3.126.340,00	3.163.546,16	37.206,16
07	Zinsen und sonstige Finanzinzahlungen	53.847,31	55.450,00	41.353,04	-14.096,96
08	Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.o.Einz,nicht a.Inv.tätig.	306.501,10	307.900,00	276.884,47	-31.015,53
09	SU Einzahlungen aus lfd Verwaltungstätigkeit (1-8)	14.919.877,86	16.028.826,00	16.119.723,83	90.897,83
10	Personalauszahlungen	-3.855.382,18	-4.171.780,00	-3.986.834,41	184.945,59
11	Versorgungsauszahlungen	-127.522,73	-124.750,00	-130.987,29	-6.237,29
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.737.358,91	-2.962.602,00	-2.780.812,73	181.789,27
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-1.926,00	-2.000,00	-2.081,86	-81,86
14	Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke sow.bes.Finanzausz	-1.540.867,31	-1.645.400,00	-1.362.805,24	282.594,76
15	Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-5.602.361,67	-5.948.550,00	-6.012.609,00	-64.059,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-373.824,64	-365.270,00	-339.155,81	26.114,19
17	Sonst.ord.Ausz.u.sonst.a.o.Ausz.d.s.n.a.Inv.tät.er	-12.714,22	-14.710,00	-13.651,01	1.058,99
18	SU Auszahlungen lfd Verwaltungstätigkeit (10-17)	-14.251.957,66	-15.235.062,00	-14.628.937,35	606.124,65
19	Zahlungsm.übersch/-fehlbetr.a.lfd.Verw.tätigk.	667.920,20	793.764,00	1.490.786,48	697.022,48
20	Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	440.481,62	596.924,00	431.347,88	-165.576,12
21	Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanl.verm.u.d.imm.Anl.ve	344.798,48	160.000,00	60.666,00	-99.334,00
22	Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	60.394,06	61.000,00	29.716,55	-31.283,45
23	Summe Einzahlungen Investitionstätigkeit (20-22)	845.674,16	817.924,00	521.730,43	-296.193,57
24	Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-361.908,35	-1.029.000,00	-270.577,63	758.422,37
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-118.142,34	-125.000,00	-389.571,03	-264.571,03
26	Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.u.imm.Anl.ver	-307.858,11	-404.350,00	-262.831,51	141.518,49
27	Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-5.801,36	-13.500,00	-18.543,81	-5.043,81
28	SU Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (24-27)	-793.710,16	-1.571.850,00	-941.523,98	630.326,02
29	Zahlungsm.übersch/-fehlbetr.a.Inv.tätigk.	51.964,00	-753.926,00	-419.793,55	334.132,45
30	Zahlungsmittelüberschuss/-mittelbedarf (19 + 29)	719.884,20	39.838,00	1.070.992,93	1.031.154,93
31	Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.wirtschl.Verglb.Vorg.f.Inv.	0,00	400.000,00	0,00	-400.000,00
32	Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.wirtschl.Verglb.Vorg.f.Inv.	-703.138,33	-524.500,00	-677.483,32	-152.983,32
33	Zahlungsm.übersch/-fehlbedarf.a.Finanz.tätigk.	-703.138,33	-124.500,00	-677.483,32	-552.983,32
34	Änderung Zahlungsmittelbestand Ende HHJ (30 + 33)	16.745,87	-84.662,00	393.509,61	478.171,61
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	33.752,62	0,00	19.192,97	19.192,97
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-2.624,31	0,00	-1.317,33	-1.317,33
37	Summe Haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge	31.128,31	0,00	17.875,64	17.875,64
38	gepl. Anfangsbestand an Zahlungsmitteln Beginn HHJ	388.754,90	100.000,00	436.629,08	336.629,08
38B	Berechnung 38	0,00	0,00	0,00	0,00
39	gepl. Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	47.874,18	-84.662,00	411.385,25	496.047,25
40	Gepl. Endbestand an Zahlungsm. Ende HHJ (35 + 36)	436.629,08	15.638,00	848.014,33	832.376,33

Anhang
zur Schlussbilanz
der Gemeinde Mücke
zum 31. Dezember 2014

MÜCKE



HESSENS MITTE

Inhaltsverzeichnis

	Seite-Nr.
I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	3
II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
III. Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung	4
A) Aktivseite	4
1. Anlagevermögen	4
2. Umlaufvermögen	11
3. Rechnungsabgrenzungsposten	14
B) Passivseite	15
1. Eigenkapital	15
2. Sonderposten	17
3. Rückstellungen	18
4. Verbindlichkeiten	19
5. Rechnungsabgrenzungsposten	22
IV. Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung	23
- Erträge (Positionen 1 - 9)	23
- Aufwendungen (Positionen 11 - 18)	25
- Finanzerträge (Position 21)	27
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Position 22)	28
- Außerordentliche Erträge (Position 27)	28
- Außerordentliche Aufwendungen (Position 28)	28
V. Erläuterungen zu den Positionen der Finanzrechnung	29
VI. Sonstige Angaben	29
1. Rechtsstellung und Wirkungsbereich	29
2. Organe und Vertretungsbefugnis	29
3. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	32
4. Steuerliche Verhältnisse	32
5. Sonstige Prüfungen	32
6. Sonstige Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse	33
7. Beteiligungen und sonstige Ausleihungen	33
8. Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	34
9. Fremde Finanzmittel nach § 15 GemHVO	35
10. Weitere Angaben	35
VII. Übersichten zum Anhang	36

Gemäß § 50 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) i. V. m. § 112 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Anhang dem Jahresabschluss der Gemeinde als Anlage beizufügen.

Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern.

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2014 ist der siebte Jahresabschluss der Gemeinde Mücke nach Umstellung ihres Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik (kaufmännische Buchführung) zum 01. Januar 2008.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 wurde vom Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 21. März 2016 festgestellt.

Bis heute liegt die, vom Revisionsamt des Vogelsbergkreises geprüfte, Schlussbilanz zum 31. Dezember 2013 vor. Sie erhielt im Prüfbericht vom 22. Juni 2018 einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk.

Der Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke wurde dieser vorgelegt, in ihrer Sitzung am 09. Juli 2018 wurde dem Gemeindevorstand Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss der Gemeinde Mücke beinhaltet alle Rechnungslegungskomponenten, die die GemHVO vorsieht:

- Auf Ebene der so genannten Dreikomponenten-Rechnung
 1. Vermögensrechnung (entspricht einer Bilanz)
 2. Ergebnisrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung)
 3. Finanzrechnung (entspricht einer Kapitalflussrechnung)
- Auf Ebene der Teilhaushalte

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Produktstruktur der Gemeinde Mücke aufgestellt. Die Teilhaushalte entsprechen damit organisatorischen Verantwortungsbereichen der Gemeinde Mücke und haben die Funktion von Budgets.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 wurden die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO vom 02. April 2006 und (soweit keine Widersprüche zur GemHVO vorliegen) die Verwaltungsvorschriften vom 02. Juni 2008 zur GemHVO und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) zugrunde gelegt.

In der Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2008 ist das Anlagevermögen, soweit möglich, zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, ansonsten mit Bodenrichtwerten und nach Brandversicherungswerten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Anlagenzugänge ab dem Jahr 2008 wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfasst.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für kommunale Gebietskörperschaften unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauern festgelegt. Bei den Zugängen wurden bei den beweglichen Wirtschaftsgütern des Sachanlagevermögens im Anschaffungsjahr gemäß § 43 Abs. 2 GemHVO die monatsgenaue Abschreibung durchgeführt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Einzelwertberichtigungen wurden in notwendiger Höhe gebildet. Auf Forderungen wurden zur Berücksichtigung des allgemeinen Kreditrisikos Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

Die Rückstellungen umfassen ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwandsrückstellungen. Ihr Ansatz erfolgt in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

III. Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung

A) Aktivseite

<u>31.12.2014</u>	=	<u>49.863.301,95 EUR</u>	<u>(100,00 %)</u>
31.12.2013	=	50.593.219,17 EUR	(100,00 %)

1. Anlagevermögen

<u>31.12.2014</u>	=	<u>47.231.562,68 EUR</u>	<u>(94,72 %)</u>
31.12.2013	=	48.190.038,78 EUR	(95,25 %)

Für die Festlegung der Abschreibungsdauer wurde gem. § 43 Abs. 1 GemHVO die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Orientierung an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer bzw. an der steuerlichen Abschreibungstabelle festgelegt.

Die Erfassung der Zugänge erfolgt mit den tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital sind in diesen nicht berücksichtigt. Die Abschreibung orientiert sich weiterhin gem. § 43 Abs. 1 GemHVO-Doppik an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

<u>31.12.2014</u>	=	<u>3.772.585,45 EUR</u>	<u>(7,57 %)</u>
31.12.2013	=	3.903.996,53 EUR	(7,72 %)

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

<u>31.12.2014</u>	=	<u>68.367,28 EUR</u>	<u>(0,14 %)</u>
31.12.2013	=	80.527,36 EUR	(0,16%)

Der Ausweis betrifft Software-Lizenzen und Software im Bereich der Verwaltung. Die Bewertung erfolgte zu den um die Abschreibung verminderten Anschaffungskosten. Konzessionen und ähnliche Rechte bestehen nicht.

Die Nutzungsdauer für Lizenzen und Softwareprogramme wurde auf drei bis fünf Jahre festgelegt. Wir verweisen auf den Anlagennachweis.

1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen u. –zuschüsse

<u>31.12.2014</u>	=	<u>3.668.831,77 EUR</u>	<u>(7,36 %)</u>
31.12.2013	=	3.788.082,77 EUR	(7,49 %)

Der Ausweis betrifft im Wesentlichen die von der Gemeinde Mücke an den AWV Ohm-Seenbach geleisteten Investitionszuschüsse. Die Investitionszuschüsse werden einzeln erfasst und bewertet. Die Abschreibung der geleisteten Investitionszuweisungen und –zuschüsse erfolgt nach der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes. Die an den AWV Ohm-Seenbach geleisteten Investitionszuschüsse werden spiegelbildlich zu den Auflösungen des Abwasserverbandes abgeschrieben.

1.1.3 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

<u>31.12.2014</u>	=	<u>35.386,40 EUR</u>	<u>(0,07 %)</u>
31.12.2013	=	35.386,40 EUR	(0,07 %)

Hierbei handelt es sich um die Renaturierungsmaßnahme Seenbach.
Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen, es erfolgte daher noch keine Abschreibung.

1.2 Sachanlagen

<u>31.12.2014</u>	=	<u>39.921.312,33 EUR</u>	<u>(80,06 %)</u>
31.12.2013	=	40.750.261,35 EUR	(80,54 %)

1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

<u>31.12.2014</u>	=	<u>7.324.574,01 EUR</u>	<u>(14,69 %)</u>
31.12.2013	=	7.327.510,45 EUR	(14,48 %)

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
Unbebaute Grundstücke	2.406.713,50	2.425.310,45
Ackerland und Grünland	1.228.314,15	1.230.571,75
Bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten	3.604.137,51	3.596.673,36
Bebaute Grundstücke mit fremden Bauten	84.602,96	74.149,00
Grundstücksgleiche Rechte	<u>805,89</u>	<u>805,89</u>
	<u>7.324.574,01</u>	<u>7.327.510,45</u>

Die Veränderungen im Berichtsjahr betrafen im Wesentlichen den Verkauf von Bauplätzen im Baugebiet „Wallenbach“, OT Nieder-Ohmen, in Höhe von 13.963,42 €. Im Rahmen der Endvermessungen im Zuge des Ausbaues der Bundesautobahn A5 ergaben sich durch Anlageumbuchungen weitere Veränderungen.

1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

31.12.2014	=	9.445.253,58 EUR	(18,94 %)
31.12.2013	=	9.711.875,01 EUR	(19,20 %)

Die Position betrifft die Gebäude einschl. der Außenanlagen und setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
Kindergarten, Jugendraum	2.504.548,18	2.596.541,18
Alten- und Betreuungseinrichtungen	191.266,84	197.298,84
Sportanlagen, Hallenbad	2.629.080,75	2.692.982,75
Dorfgemeinschaftshäuser	1.721.609,05	1.768.899,89
Feuerwehrgerätehäuser	663.104,79	691.695,79
Leichenhallen, sonst. Friedhofsgebäude	271.418,04	280.418,04
sonstige Betriebsgebäude	545.463,65	573.207,65
Verwaltungsgebäude	697.044,28	716.403,28
andere Bauten	4.020,89	5.169,89
Grundstückseinrichtungen (Außenanlagen)	217.690,11	189.250,70
Wohngebäude	<u>7,00</u>	<u>7,00</u>
	<u>9.445.253,58</u>	<u>9.711.875,01</u>

1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

31.12.2014	=	20.916.766,59 EUR	(41,95 %)
31.12.2013	=	21.717.601,38 EUR	(42,93 %)

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
allgemeines Infrastrukturvermögen	19.102.736,17	19.901.760,19
Wald (Grundstücke inkl. Aufwuchs)	<u>1.814.030,42</u>	<u>1.815.841,19</u>
	<u>20.916.766,59</u>	<u>21.717.601,38</u>

Das **allgemeine Infrastrukturvermögen** stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
Straßen, Wege, Plätze	3.373.687,11	3.753.257,11
Feld- und Fußwege	530.325,02	577.499,79
Park und Ride Anlage, Parkflächen	213.458,64	150.954,15
Radwege	623.688,49	651.826,49
Umfeld DGH, Festplatz	65.487,42	70.737,42
Friedhofsanlagen	65.545,84	70.406,84
Brücken und Durchlässe	618.200,00	615.883,65
öffentliche Grünflächen	18.861,97	23.781,97
Lagercontainer auf dem Bauhofgelände	4.194,14	4.735,14
Deponie	39.526,54	49.407,54
öffentliche Entsorgungseinrichtungen (Kanalisation)	9.634.258,65	9.935.593,65
öffentliche Versorgungseinrichtungen (Wasserversorgung)	<u>3.915.502,35</u>	<u>3.997.676,44</u>
	<u>19.102.736,17</u>	<u>19.901.760,19</u>

Wald (Grundstücke inklusive Aufwuchs)

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
Wald (Grundstücke inklusive Aufwuchs)	<u>1.814.030,42</u>	<u>1.815.841,19</u>

Die Waldgrundstücke wurden mit je 0,34 EUR/m² Grundstück und je 0,17 EUR/m² Aufwuchs bewertet.

1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

	<u>31.12.2014</u>	=	<u>94.886,32 EUR</u>	(0,19 %)
	31.12.2013	=	97.987,32 EUR	(0,19 %)
	31.12.2014 EUR		31.12.2013 EUR	
Anlagen der Energieversorg. u. Betriebstechnik	61.349,82		63.014,82	
Anlagen der Materiallagerung	26.894,31		27.764,31	
Anlagen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	5.750,78		6.210,78	
Sonstige Anlagen	<u>891,41</u>		<u>997,41</u>	
	<u>94.886,32</u>		<u>97.987,32</u>	

Die Ausweise betreffen den Nahwärmeanschluss in der Sporthalle Mücke, das Streugutsilo, eine Gaswarnanlage am Bauhof und eine Einbruchmeldeanlage im „DEA Bernsfeld“. Die Bewertungen erfolgten zu Anschaffungskosten unter Abzug der angefallenen Abschreibungen.

1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	31.12.2014	=	1.584.126,19 EUR	(3,18 %)
	31.12.2013	=	1.697.702,80 EUR	(3,36 %)
			31.12.2014	31.12.2013
			EUR	EUR
Andere Anlagen			168.388,85	180.693,21
Fuhrpark			946.426,19	1.076.501,26
Sonstige Betriebsausstattung			267.280,02	261.273,29
Büromaschinen, Org.-Mittel, Kommunikationsanl.			92.082,35	76.619,68
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenst.			<u>109.948,78</u>	<u>102.615,36</u>
			<u>1.584.126,19</u>	<u>1.697.702,80</u>

Im Berichtsjahr betrafen die wesentlichen Anschaffungen Einsatzkleidung (22.450 €) und Ausstattungen für den Funkbetrieb (35.300 €) im Bereich Brand- und Katastrophenschutz.

Weitere größere Anschaffungen waren ein VW Multivan (11.800 €) sowie eine Kehrmaschine (3.100 €).

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	31.12.2014	=	555.705,64 EUR	(1,11 %)
	31.12.2013	=	197.584,39 EUR	(0,39 %)
			31.12.2014	31.12.2013
			EUR	EUR
Baumaßnahmen im Bereich Abwasserbeseitigung			144.457,61	34.617,37
Baumaßnahmen im Bereich Wasserversorgung			58.221,99	56.301,39
Fernradwege			56.508,94	13.069,77
Besucherparkplatz Verwaltung			0,00	30.528,00
Neugestaltung Freifläche RH Ruppertenrod			0,00	13.795,79
Grundhafte Sanierung RH Nieder-Ohmen			82.237,26	3.332,00
Flächendeckende Breitbandversorgung			89.617,10	45.940,07
Straßenendausbau Auf dem Stein			12.980,35	0,00
Erschl. Straße Erweiterung Gottesrain			98.757,53	0,00
Erweiterung FFW-Stützpunkt			5.478,24	0,00
Neubau Erschließungsstraße			1.758,45	0,00
Fernüberwachungstechnik			<u>5.688,17</u>	<u>0,00</u>
			<u>555.705,64</u>	<u>197.584,39</u>

Investitionsmaßnahmen, die bis zum Bilanzstichtag nicht abgeschlossen sind, sind mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt. Planmäßige Abschreibungen erfolgen erst ab Inbetriebnahme der Anlagen.

1.3 Finanzanlagen

<u>31.12.2014</u>	=	<u>3.537.664,90 EUR</u>	<u>(7,09 %)</u>
31.12.2013	=	3.535.780,90 EUR	(6,99 %)

1.3.1 Beteiligungen

<u>31.12.2014</u>	=	<u>2.946.096,47 EUR</u>	<u>(5,91 %)</u>
31.12.2013	=	2.934.596,47 EUR	(5,80 %)

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
Abwasserverband Ohm-Seenbach	2.860.501,61	2.860.501,61
ZAV – Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis	68.626,29	68.626,29
Region Vogelsbergtouristik	1.500,00	0,00
Breitbandbeteiligungsgesellschaft Vogelsberg GmbH (BBV)	10.000,00	0,00
Umwelt- und Landschaftspflegeverband Alsfeld im Vogelsbergkreis	<u>5.468,57</u>	<u>5.468,57</u>
	<u>2.946.096,47</u>	<u>2.934.596,47</u>

Für den Anteil am Abwasserverband Ohm-Seenbach liegt seit dem 26. Januar 2012 eine geprüfte Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2008 und mit Datum vom 12. Juni 2018 eine geprüfte Schlussbilanz zum 31. Dezember 2015 vor.

Für den Anteil am Umwelt- und Landschaftspflegeverband liegt seit dem 12. November 2013 eine geprüfte Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2009 und mit Datum vom 31. Oktober 2016 eine geprüfte Schlussbilanz zum 31. Dezember 2009 vor.

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

<u>31.12.2014</u>	=	<u>51.365,25 EUR</u>	<u>(0,10 %)</u>
31.12.2013	=	44.305,15 EUR	(0,09%)

Der Ausweis betrifft die Anteile (zum Stichtag 31. Januar 2014 = 735,475 Stücke) der Gemeinde kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds (KVR-Fonds). Die Bewertung erfolgte entsprechend der geleisteten Einzahlungen zu Anschaffungskosten. Hierbei handelt es sich um Wertpapiere, die langfristig angelegt wurden und zur Finanzierung von Versorgungspflichtigen bestimmt sind.

1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

	31.12.2014	=	540.203,18 EUR	(1,08 %)
	31.12.2013	=	556.879,28 EUR	(1,10 %)
			31.12.2014	31.12.2013
			EUR	EUR
Ausleihungen				
Darlehen an das Land Hessen			132.808,88	152.671,36
Darlehen an die Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke eG, Mücke			<u>327.696,30</u>	<u>324.509,92</u>
			<u>460.505,18</u>	<u>477.181,28</u>
Beteiligungen (unter 20 %)				
Vogelsberg Consult GmbH (vormals Gesellschaft für Regionalentwicklung Vogelsberg mbH)			500,00	500,00
aegv Abfall Entsorgungs Gesellschaft Vogelsberg mbH			2.392,00	2.392,00
ekom 21 Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen Geschäftsanteile			1,00	1,00
Volksbank Mittelhessen			1.150,00	1.150,00
Gemeinnützige Bau- u. Siedlungsgenossenschaft Alsfeld eG			155,00	155,00
Energiegenossenschaft Vogelsberg			500,00	500,00
Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke eG			<u>75.000,00</u>	<u>75.000,00</u>
			<u>79.698,00</u>	<u>79.698,00</u>
			<u>540.203,18</u>	<u>556.879,28</u>

Das Darlehen an das Land Hessen (KIM) betrifft die grundhafte Erneuerung der Landstraße 3325 in der Ortsdurchfahrt Höckersdorf. Die Gemeinde hat von 2003 bis 2005 die Vorfinanzierung der Maßnahme übernommen. Die jährliche Tilgung des Landes beträgt 29.716,55 EUR. Das Darlehen ist unverzinslich und hat noch eine Laufzeit von sechs Jahren. Gemäß VV Nr. 10 zu § 41 GemHVO wird das Darlehen mit 3 %-Punkte über dem Euribor abgezinst. Für die Bauwertberechnung unverzinslicher Forderungen gilt der Basiszinssatz nach § 247 BGB für das Jahr 2014 von - 0,73 %.

Das Darlehen an die Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke eG, Mücke, betrifft das von der Gemeinde Mücke in Höhe von 613.550,26 EUR aufgenommene und an die Genossenschaft weitergereichte Investitionsfonds B Darlehen. Das Darlehen ist zweckgebunden für den Umbau und die Modernisierung des Hallenbades zu verwenden. Das Darlehen wurde ab dem Jahr 2010 bis zum Jahr 2013 mit je 1/20 getilgt. Gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes vom 27. Oktober 2014 wurde die Tilgungsleistung für 2014 ausgesetzt.

Die Tilgungen für die Jahre 2015 bis 2021 sind ebenfalls nach Beschlüssen der Gemeindevertretung vom 15. Juli 2015 und 16. November 2016 ausgesetzt.

Der Anteil an der Vogelsberg Consult GmbH, Lauterbach, beträgt 0,2 % am Stammkapital (Anteil Mücke 500,00 EUR; gezeichnetes Stammkapital 250.650,00 EUR). Der Anteil wurde gemäß § 59 Abs. 4 GemHVO-Doppik nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode angesetzt, die Schlussbilanz zum 31. Dezember 2007 der Gesellschaft lag uns vor.

Der Anteil der Gemeinde Mücke an der aegy Abfall Entsorgungs Gesellschaft Vogelsbergkreis mbh, Lauterbach, beträgt 2,3 % am Stammkapital (Anteil Mücke 4.600,00 DM; gezeichnetes Stammkapital 200.000,00 DM). Der Anteil wurde gemäß § 59 Abs. 4 GemHVO-Doppik nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode angesetzt. Im Jahr 2011 wurde die Höhe des Stammkapitals leicht erhöht und auf einen glatten Betrag von 104.000,00 € gerundet.

Die Bewertung der ekom21 Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen erfolgte entsprechend eines Schreibens der Einrichtung vom 13. Juli 2009 mit 1,00 EUR.

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 16. April 2009 hat die Gemeinde Mücke in den Jahren 2008, 2009 und 2010 jeweils 25.000,00 EUR Genossenschaftsanteile an der „Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke eG“ gezeichnet. Für die Geschäftsanteile liegen uns Saldenbestätigungen vor.

2. Umlaufvermögen

<u>31.12.2014</u>	=	<u>2.563.128,01 EUR</u>	<u>(5,14 %)</u>
31.12.2013	=	2.321.428,17 EUR	(4,59 %)

2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

<u>31.12.2014</u>	=	<u>114.913,01 EUR</u>	<u>(0,23 %)</u>
31.12.2013	=	129.038,77 EUR	(0,26 %)

Ziffer 27 der VV zu § 49 GemHVO-Doppik gewährt ein Ansatzwahlrecht in der Vermögensrechnung bei Vorräten, deren Wert 10.000,00 EUR (ohne Umsatzsteuer) je Lager nicht überschreitet. Die Gemeinde Mücke nahm dieses Ansatzwahlrecht, mit Ausnahme des Heizöl- und Gasbestandes sowie des Streusalzes, in Anspruch.

Die in den einzelnen Liegenschaften der Gemeinde Mücke vorhandenen Heizöl- und Gasbestände wurden Ende Dezember 2014 durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs abgelesen und mit den aus den dazugehörigen Eingangsrechnungen für die einzelnen Liegenschaften bewertet.

Die Menge des im Streugutsilo vorhandenen Streusalzes wurde durch eine qualifizierte Schätzung zum Ende des Jahres ermittelt.

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen

	<u>31.12.2014</u>	=	<u>763.789,15 EUR</u>	(1,53 %)
	31.12.2013	=	748.568,21 EUR	(1,48 %)
			31.12.2014	31.12.2013
			EUR	EUR
Forderungen gegen den Bund			0,00	5.888,05
Forderungen gegen das Land aus Tilgungszuschüssen			519.504,00	540.284,14
Forderungen gegen das Land aus Zuweisungen, Zuschüssen und Transferleistungen			67.032,31	79.376,64
Forderungen gegen den Vogelsbergkreis aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen			5.969,00	100.500,00
Forderungen gegen Gemeinden aus Zuweisungen, Zuschüssen und Transferleistungen			141.983,16	11.220,22
Sonstige Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen und Transferleistungen			23.454,76	4.006,20
Forderungen aus Anschlusskostenersätzen abzüglich:			6.200,92	7.437,96
Pauschalwertberichtigung			<u>- 355,00</u>	<u>- 145,00</u>
			<u>763.789,15</u>	<u>748.568,21</u>

Für einzelne ausgesuchte Zuschüsse, Zuweisungen und ähnliches wurde eine Pauschalwertberichtigung von 1,5 % vorgenommen.

2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

	<u>31.12.2014</u>	=	<u>603.433,47 EUR</u>	(1,21 %)
	31.12.2013	=	616.714,21 EUR	(1,22 %)
			31.12.2014	31.12.2013
			EUR	EUR
Forderungen aus Steuern				
- Gewerbesteuer			65.422,25	80.681,65
- Grundsteuer A			2.278,55	987,01
- Grundsteuer B			24.480,71	24.876,23
- Hundesteuer			7.177,01	6.754,82
- Spielapparatesteuer			27.014,18	33.149,85
- Einkommenssteueranteil der Gemeinde für das IV. Quartal 2014			134.075,59	0,00
IV. Quartal 2013			0,00	269.071,16
- Umsatzsteueranteil der Gemeinde für das IV. Quartal 2014			1.230,67	0,00
IV. Quartal 2013			<u>0,00</u>	<u>523,00</u>
			<u>261.678,96</u>	<u>416.043,72</u>

Forderungen aus Beiträgen		
- Abwasserbeiträge	56.595,32	97.966,35
- Wasserbeiträge	0,00	1.212,96
- Grabnutzungsgebühren	<u>4.145,00</u>	<u>5.344,94</u>
	<u>60.740,32</u>	<u>104.524,25</u>
Forderungen aus steuerähnlichen Abgaben	<u>357.489,65</u>	<u>171.154,92</u>
abzüglich:		
- Einzelwertberichtigungen	- 72.229,46	- 70.297,68
- Pauschalwertberichtigung	<u>- 4.246,00</u>	<u>- 4.711,00</u>
	<u>603.433,47</u>	<u>616.714,21</u>

Für Forderungen, bei denen bereits eine Niederschlagung nach dem 31. Dezember 2014 durchgeführt wurde bzw. von einem Totalausfall ausgegangen wird, wurde eine Einzelwertberichtigung von 100 % durchgeführt. Im Einzelnen betreffen sie folgende Bereiche:

Auf die verbleibenden Forderungen wurde eine Pauschalwertberichtigung von 1,5 % vorgenommen.

2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

<u>31.12.2014</u>	=	<u>37.640,61 EUR</u>	<u>(0,08 %)</u>
31.12.2013	=	33.409,33 EUR	(0,07 %)

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
Forderungen aus Liefer- und Leistungsbeziehungen	42.027,72	38.206,06
Forderungen aus Niederschlagungen	484,62	0,00
abzüglich:		
- Einzelwertberichtigungen	- 4.555,73	- 4.555,73
- Pauschalwertberichtigung	<u>- 316,00</u>	<u>- 241,00</u>
	<u>37.640,61</u>	<u>33.409,33</u>

Die verbleibenden Forderungen wurden mit 1,5 % pauschalwertberichtigt.

2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

	<u>31.12.2014</u>	=	<u>217.372,12 EUR</u>	(0,44 %)
	31.12.2013	=	365.183,04 EUR	(0,72 %)
			31.12.2014	31.12.2013
			EUR	EUR
Abwasserverband Ohm-Seenbach				
- Verbandsbeitrag 2009			0,00	189.995,81
- Verbandsbeitrag 2011			158.255,13	158.255,13
Umsatzsteuer			0,00	13.136,81
Forderungen aus Überzahlungen LOGA			0,00	46,25
Forderungen aus Sozialversicherung			5.238,54	0,00
Forderungen debitorische Kreditoren			50.182,45	0,00
Übrige			<u>3.696,00</u>	<u>3.749,04</u>
			<u>217.372,12</u>	<u>365.183,04</u>

2.4 Flüssige Mittel

	<u>31.12.2014</u>	=	<u>825.979,65 EUR</u>	(1,65 %)
	31.12.2013	=	428.514,61 EUR	(0,85 %)
			31.12.2014	31.12.2013
			EUR	EUR
Barkasse			753,99	1.847,04
Freistempler			1.744,44	2.240,99
Postbank Frankfurt				
- Geschäftsgirokonto Konto-Nr. 4731609			15.356,48	4.514,61
Sparkasse Oberhessen				
- Geschäftsgirokonto Konto-Nr. 350008152			67.536,71	0,00
Volksbank Mittelhessen				
- Geschäftsgirokonto Konto-Nr. 26012503			764.367,15	439.905,05
- Geldtransit			<u>- 23.779,12</u>	<u>- 19.993,08</u>
			<u>825.979,65</u>	<u>428.514,61</u>

Die Salden sind durch Saldenbestätigungen und Kontoauszüge nachgewiesen.

3. Rechnungsabgrenzungsposten

	<u>31.12.2014</u>	=	<u>68.611,26 EUR</u>	(0,14 %)
	31.12.2013	=	81.752,22 EUR	(0,16 %)
			31.12.2014	31.12.2013
			EUR	EUR
Anspardarlehen			43.646,87	53.274,12
Beamtenbezüge (Januar 2014)			<u>24.964,39</u>	<u>28.478,10</u>
			<u>68.611,26</u>	<u>81.752,22</u>

Zu Anspardarlehen (Zinsvorauszahlungen)

In Höhe von 20 % auf die Darlehenssumme der Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds werden Ansparraten gezahlt. Die reguläre Ansparrzeit beträgt vier Jahre. Die Ansparraten sind entsprechend der Tilgungszeit bzw. regulären Laufzeit der Darlehen digital aufzulösen (20 Jahre).

Ansparraten für ausgezahlte Darlehen der Landesbank Hessen-Thüringen:

		31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
Darlehensnummer 7500009415/I	01.01.2004	9.078,55	11.971,71
Darlehensnummer 7906598037/I	01.01.1990	<u>34.568,32</u>	<u>41.302,41</u>
		<u>43.646,87</u>	<u>53.274,12</u>

Zu den Beamtenbezügen (Januar des Folgemonats)

Der Ausweis betrifft die Beamtenbezüge für den Januar 2015, die bereits im Dezember 2014 ausgezahlt wurden (vgl. § 45 Abs. 1 GemHVO).

B) Passivseite

31.12.2014	=	49.863.301,95 EUR	(100,00 %)
31.12.2013	=	50.593.219,17 EUR	(100,00 %)

1. Eigenkapital

1.1 Netto-Position

31.12.2014	=	10.094.363,72 EUR	(20,24 %)
31.12.2013	=	10.094.363,72 EUR	(19,95 %)

Die Gemeinde Mücke hat kein durch Satzung festgelegtes Eigenkapital. Das Eigenkapital ist auf der Grundlage der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO als Netto-Position ausgewiesen. Diese ermittelt sich aus dem Saldo von Vermögen, Rücklagen und Schulden zum Bilanzstichtag.

Die Netto-Position wurde im Berichtsjahr nicht verändert.

1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

31.12.2014	=	7.495.402,74 EUR	(15,03 %)
31.12.2013	=	8.363.440,01 EUR	(16,53 %)

EUR

Allgemeine Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	388.224,61
Rückstellung für Kreisumlage	5.295.701,00
Rückstellung für Schulumlage	1.746.435,00
Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren:	
- ordentlicher Jahresüberschuss 2012	<u>65.042,13</u>
	<u>7.495.402,74</u>

1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

	<u>31.12.2014</u>	=	<u>534.463,30 EUR</u>	(1,07 %)
	31.12.2013	=	409.352,48 EUR	(0,81 %)
			EUR	EUR
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren:				
- außerordentlicher Jahresüberschuss 2010			138.008,86	
- außerordentlicher Jahresüberschuss 2011			50.785,46	
- außerordentlicher Jahresüberschuss 2012			107.382,66	
- außerordentlicher Jahresüberschuss 2013			113.175,50	
- außerordentlicher Jahresüberschuss 2014			125.110,82	
				<u>534.463,30</u>

2. Sonderposten

2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

	<u>31.12.2014</u>	=	<u>17.436.011,16 EUR</u>	(34,97 %)
	31.12.2013	=	18.246.799,15 EUR	(36,07 %)
			31.12.2014	31.12.2013
			EUR	EUR
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich			9.182.381,63	9.625.062,00
2.1.2 Zuweisungen vom nicht-öffentlichen Bereich			3.933.919,49	4.048.849,46
2.1.3 Investitionsbeiträge			<u>4.319.710,04</u>	<u>4.572.887,69</u>
			<u>17.436.011,16</u>	<u>18.246.799,15</u>

Soweit möglich, wurden die erhaltenen Investitionszuweisungen und –zuschüsse und Investitionsbeiträge den einzelnen Vermögensgegenständen zugeordnet und über deren Nutzungsdauer aufgelöst.

In den Fällen, in denen eine Zuordnung der Zuschüsse und Zuweisungen zu den einzelnen Maßnahmen nicht möglich war, erfolgte eine pauschale Auflösung über 10 Jahre.

Zugänge 2014:

		EUR	EUR
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich			
Land Hessen			
- Pauschale		121.000,00	
- Jugendraum Flensungen		21.430,00	
- Ohmbrücke Nieder-Ohmen		17.500,00	159.930,00
Kreis			
- Zuschuss Dorferneuerung Merlau; DGH Merlau		23.016,00	
- Zuschuss Ausbau U3-Betreuung, KiTa Nieder-Ohmen		3.000,00	<u>26.016,00</u>

Zuweisungen vom nicht-öffentlichen Bereich

- FFW Flensungen Zuschuss MTW	11.781,00	
- Hausanschlusskostenersätze	6.316,69	
- Übrige	1.401,53	<u>19.499,22</u>

Investitionsbeiträge

- Abwasserbeiträge		<u>793,35</u>
		<u>206.238,57</u>

3. Rückstellungen

31.12.2014	=	4.345.572,11 EUR	(8,71 %)
31.12.2013	=	3.273.509,00 EUR	(6,47 %)

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

31.12.2014	=	3.224.775,00 EUR	(6,46 %)
31.12.2013	=	2.726.652,00 EUR	(5,38 %)

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
Pensionsrückstellungen	2.507.292,00	2.105.125,00
Beihilferückstellungen	717.483,00	570.808,00
Altersteilzeitverpflichtungen	<u>0,00</u>	<u>50.719,00</u>
	<u>3.224.775,00</u>	<u>2.726.652,00</u>

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen für die Gemeinde erfolgt durch die Versorgungskasse Darmstadt. Die Ermittlung der Verpflichtung erfolgte mittels des steuerlichen Teilwertverfahrens unter Verwendung eines Zinssatzes von 6 % (Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck). Für die Beihilferückstellung wurde ein Zinssatz von 5,5 % verwendet.

Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen lagen zum 31. Dezember 2014 nicht mehr vor. Die beiden letzten bestehenden Personalfälle mit Altersteilzeitverpflichtungen liefen zum 30. November 2014 aus.

3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

31.12.2014	=	648.157,62 EUR	(1,30 %)
31.12.2013	=	0,00 EUR	(0,00 %)

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
Rückstellung für Kreisumlage	443.510,12	0,00
Rückstellung für Schulumlage	<u>204.647,50</u>	<u>0,00</u>
	<u>648.157,62</u>	<u>0,00</u>

3.5 Sonstige Rückstellungen

	31.12.2014	=	472.639,49 EUR	(0,95 %)
	31.12.2013	=	546.857,00 EUR	(1,08 %)
			31.12.2014	31.12.2013
			EUR	EUR
Drohverlustrückstellung für Abwicklung Erschließungsvertrag mit der HLG			236.782,49	341.000,00
Prüfung Jahresabschluss 2008			25.000,00	25.000,00
Erstellung Jahresabschluss 2009			10.000,00	10.000,00
Prüfung Jahresabschluss 2009			20.000,00	20.000,00
Erstellung Jahresabschluss 2010			10.000,00	10.000,00
Prüfung Jahresabschluss 2010			20.000,00	20.000,00
Erstellung Steuererklärungen inkl. steuerliche Abschlüsse 2010/2011			8.500,00	8.500,00
Erstellung Jahresabschluss 2011			10.000,00	10.000,00
Prüfung Jahresabschluss 2011			20.000,00	20.000,00
Erstellung Jahresabschluss 2012			10.000,00	10.000,00
Prüfung Jahresabschluss 2012			20.000,00	20.000,00
Erstellung Jahresabschluss 2013			10.000,00	10.000,00
Prüfung Jahresabschluss 2013			20.000,00	20.000,00
Erstellung Jahresabschluss 2014			10.000,00	0,00
Prüfung Jahresabschluss 2014			20.000,00	0,00
Rückstellung für Archivierungskosten			<u>22.357,00</u>	<u>22.357,00</u>
			<u>472.639,49</u>	<u>546.857,00</u>

Die Gemeinde Mücke hat mit der Hessischen Landgesellschaft mbH (HLG) mit Datum vom 20. Dezember 1996/09. Juni 1997 einen Erschließungsvertrag für das Erschließungsgebiet „Wallenbach“ (i. V. m. einer Bodenbevorratungsmaßnahme) geschlossen, wonach die Gesellschaft selbst erworbene und die von der Gemeinde eingelegten Grundstücke erschließt und vermarktet. Die öffentlichen Erschließungseinrichtungen (Kanal, Straße, Wasser) sind abgeschlossen und der Gemeinde bereits übergeben worden.

Der Bauabschnitt II wurde bisher noch nicht vollständig erschlossen. Dieser Flächenanteil wurde von der Gemeinde Mücke in 2009/2010 mit notariellem Kaufvertrag erworben. Zahlreiche Grundstücke des I. Bauabschnittes (rd. 8.900 m² Grundstücksfläche) waren bis zum Bilanzstichtag noch nicht vermarktet. Die Gemeinde muss bei Vertragsbeendigung im Jahr 2019 den dann noch bestehenden Kostenüberhang tragen. Die HLG hat die Erschließungsmaßnahmen und den Grundstückserwerb teilweise mit Darlehen finanziert, deren Kapitaldienst bis zur Ablösung mit Erlösen aus verkauften Grundstücken fortbesteht. Für den zum Bilanzstichtag bestehenden Differenzbetrag der HLG aus offenem Kostensaldo, lt. Mitteilung abzüglich des Wertes der Grundstücke, wurde eine Rückstellung für voraussichtliche Kostenübernahme der Gemeinde gebildet.

Für die im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen 2008 bis 2014 durch das Rechnungsprüfungsamt entstehenden Kosten wurden entsprechende Rückstellungen gebildet.

Für die Erstellung der Schlussbilanzen, ab der zum 31. Dezember 2008 bis zum 31. Dezember 2013, durch die Fa. Schüllermann -Wirtschafts- und Steuerberatungs- GmbH wurden die Angebotspreise zugrunde gelegt.

Die Archivierungskosten berechnen sich nach dem m²-Preis pro m² Archivraum für einen Zeitraum von 10, 15 bzw. 50 Jahren (Grundlage der Berechnung 5,5, 8 bzw. 25,5 Jahre).

4. Verbindlichkeiten

<u>31.12.2014</u>	=	<u>9.516.861,47 EUR</u>	(19,09 %)
31.12.2013	=	9.802.735,41 EUR	(19,38 %)

4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

<u>31.12.2014</u>	=	<u>8.686.314,97 EUR</u>	(17,42 %)
31.12.2013	=	9.374.331,91 EUR	(18,53 %)

4.1.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

<u>31.12.2014</u>	=	<u>8.175.385,71 EUR</u>	(16,40 %)
31.12.2013	=	8.815.163,51 EUR	(17,42 %)

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
Deutsche Genossenschafts Hypothekenbank AG	1.307.990,79	1.358.518,11
Deutsche Kreditbank AG	420.996,70	476.013,33
Hessische Landesbank	837.969,38	915.854,90
Sparkasse Oberhessen	529.624,31	706.129,50
Volksbank Mittelhessen	1.850.880,21	1.946.151,80
Kreditanstalt für Wiederaufbau	110.991,15	147.993,35
Landesbank Baden-Württemberg	1.034.433,21	1.087.313,99
Münchener Hypothekenbank eG	498.218,15	514.907,89
WL Westfälische Landschaft Bodenkreditbank AG	790.244,07	817.716,94
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	<u>794.037,74</u>	<u>834.926,08</u>
	<u>8.175.385,71</u>	<u>8.805.525,89</u>
Kurzfristiger Kassenkredit Volksbank Mittelhessen	<u>0,00</u>	<u>9.637,62</u>
	<u>8.175.385,71</u>	<u>8.815.163,51</u>

4.1.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

<u>31.12.2014</u>	=	<u>455.049,64 EUR</u>	(0,91 %)
31.12.2013	=	506.178,84 EUR	(1,00 %)

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
Investitionsdarlehen B		
- Sanierung Hallenbad	322.113,82	352.791,34
- Trauerhalle Atzenhain und Rathaus Ruppertenrod	<u>132.935,82</u>	<u>153.387,50</u>
	<u>455.049,64</u>	<u>506.178,84</u>

4.1.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten

	<u>31.12.2014</u>	=	<u>55.879,62 EUR</u>	<u>(0,11 %)</u>
	31.12.2013	=	52.989,56 EUR	(0,10 %)
			31.12.2014	31.12.2013
			EUR	EUR
Flurbereinigungsverfahren Mücke-Atzenhain			31.180,42	32.371,04
Zinsabgrenzung			<u>24.699,20</u>	<u>20.618,52</u>
			<u>55.879,62</u>	<u>52.989,56</u>

4.1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

	<u>31.12.2014</u>	=	<u>1.244,87 EUR</u>	<u>(0,00 %)</u>
	31.12.2013	=	1.472,30 EUR	(0,00 %)

Hierbei handelt es sich um zwei Abschreibungsdarlehen der Bitburger Braugruppe GmbH.

4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

	<u>31.12.2014</u>	=	<u>205.465,09 EUR</u>	<u>(0,41 %)</u>
	31.12.2013	=	68.026,61 EUR	(0,13 %)
			31.12.2014	31.12.2013
			EUR	EUR
Zuschüsse und Transferleistungen				
- Bund			0,00	40,60
- andere Kommunen			7.191,56	5.265,40
- Kindergartenbereich			9.496,34	3.097,96
- Abwasserverband Ohm-Seenbach			143.746,48	44.331,71
- OVAG			0,00	3.903,20
- Übrige			<u>45.030,71</u>	<u>11.387,74</u>
			<u>205.465,09</u>	<u>68.026,61</u>

4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	<u>31.12.2014</u>	=	<u>368.779,89 EUR</u>	<u>(0,74 %)</u>
	31.12.2013	=	234.357,51 EUR	(0,46 %)

Die Verbindlichkeiten betreffen Aufwendungen des Berichtsjahres, die bis zum Jahresende noch nicht ausgeglichen und deshalb abgegrenzt wurden.

4.4 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

<u>31.12.2014</u>	=	<u>0,00 EUR</u>	(0,00 %)
31.12.2013	=	2.277,35 EUR	(0,00 %)

Der Ausweis zum 31.12.2013 betraf die Abrechnung der Gewerbesteuerumlage für das Jahr 2013. Die Abrechnung erfolgte im Januar 2014.

4.5 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

<u>31.12.2014</u>	=	<u>2.913,52 EUR</u>	(0,01 %)
31.12.2013	=	2.913,52 EUR	(0,01 %)

Der Ausweis betrifft Verbindlichkeiten gegenüber dem ZAV (Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis).

4.6 Sonstige Verbindlichkeiten

<u>31.12.2014</u>	=	<u>252.143,13 EUR</u>	(0,51 %)
31.12.2013	=	119.356,21 EUR	(0,24 %)

	2014 EUR	2013 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzamt	./ 15.242,16	0,00
Lohn- u. Kirchensteuer inkl. Solidaritätszuschlag	43.999,30	39.517,82
Verb. gegenüber Sozialversicherungsträgern	5.043,03	2.213,41
Verb. gegenüber Bediensteten	227,64	216,48
Kreditorische Debitoren	170.400,16	27.527,51
Übrige	<u>47.715,16</u>	<u>49.880,99</u>
	<u>252.143,13</u>	<u>119.356,21</u>

5. Rechnungsabgrenzungsposten

<u>31.12.2014</u>	=	<u>440.627,45 EUR</u>	(0,88 %)
31.12.2013	=	403.019,40 EUR	(0,80 %)

Der Ausweis betrifft die Grabnutzungsrechte der einzelnen Grabarten. Die Gebühren für die Grabnutzungsrechte werden seit dem Jahr 1998 anhand der Belege einzeln aufgenommen. Für die Jahre 1978 bis 1997 wurden die Einnahmen summarisch für jedes Jahr erfasst und pauschal aufgelöst. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer mit 30 Jahren (vgl. § 45 Abs. 2 GemHVO). Zusätzlich werden seit dem Jahr 2010 Gebühren für die Grabräumung erhoben, die ebenfalls zu passivieren sind. Die Auflösung erfolgt zum Zeitpunkt der tatsächlich durchgeführten Grabräumung.

Entwicklung:

	Grabnutzungs- gebühren EUR	Grabräumung EUR	Gesamt EUR
Stand 31. Dezember 2013	363.469,40	39.550,00	403.019,40
Zugänge 2014	43.430,00	10.730,00	54.160,00
Auflösung 2014	<u>16.551,95</u>	<u>0,00</u>	<u>16.551,95</u>
Stand 31. Dezember 2014	<u>390.347,45</u>	<u>50.280,00</u>	<u>440.627,45</u>

IV. Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung

Zu Position 1)	Privatrechtliche Leistungsentgelte	<u>2014</u>	<u>204.661,96 EUR</u>
		2013	184.911,34EUR

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte enthalten die folgenden Positionen:

	2014 EUR	2013 EUR
Umsatzerlöse		
- aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	10.869,82	10.869,82
- aus sonstiger Nutzung von Vermögen und Rechten	80.055,71	81.787,74
- aus dem Verkauf von Handelswaren	85.497,61	65.334,88
- aus Schilderprägung	28.203,82	26.884,90
- Übrige	<u>35,00</u>	<u>34,00</u>
	<u>204.661,96</u>	<u>184.911,34</u>

Zu Position 2)	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	<u>2014</u>	<u>3.527.642,37 EUR</u>
		2013	3.460.612,64 EUR

	2014 EUR	2013 EUR
Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren		
- Zulassungsstelle	97.291,90	102.781,50
- Einwohnermeldeamt	44.880,11	42.717,80
- Übrige	25.266,15	25.201,47
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren		
- Kanalbenutzungsgebühren	2.137.507,53	2.114.726,79
- Frischwassergebühren	660.559,50	662.815,09
- Benutzungsgebühren Kindergarten	306.800,50	308.214,00
- Bestattungsgebühren	45.520,00	36.433,22
- FFW-Hilfeleistungen	11.841,30	23.001,84
- Auflösung Grabnutzungsgebühren	16.551,95	15.242,21
- Benutzungsgebühren Dorfgemeinschaftshäuser	19.155,10	20.176,30
Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	<u>162.268,33</u>	<u>109.302,42</u>
	<u>3.527.642,37</u>	<u>3.460.612,64</u>

Zu Position 3)	Kostenersatzleistungen und Leistungsentgelte	<u>2014</u>	<u>268.244,79 EUR</u>
		2013	314.611,52 EUR
		31.12.2014	31.12.2013
		EUR	EUR
	Kostenersatz Bund	17.585,92	23.473,97
	Kostenersatz Land	122.183,70	202.714,56
	Kostenersätze Gemeinde und Gemeindeverbände	66.873,52	52.967,49
	Kostenersätze Zweckverbände	2.848,40	2.842,35
	Übrige	<u>58.753,25</u>	<u>32.613,15</u>
		<u>268.244,79</u>	<u>314.611,52</u>
Zu Position 4)	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	<u>2014</u>	<u>0,00 EUR</u>
		2013	0,00 EUR
Zu Position 5)	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	<u>2014</u>	<u>8.224.148,07 EUR</u>
		2013	7.853.630,25 EUR
		31.12.2014	31.12.2013
		EUR	EUR
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	3.854.266,44	3.602.056,79
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	224.096,09	217.181,33
	Grundsteuer A	86.364,38	84.296,43
	Grundsteuer B	1.026.255,84	1.014.865,02
	Gewerbsteuer	2.859.315,00	2.744.381,35
	sonstige Vergnügungssteuer	117.905,92	135.842,93
	Hundesteuer	<u>55.944,40</u>	<u>55.006,40</u>
		<u>8.224.148,07</u>	<u>7.853.630,25</u>
Zu Position 6)	Erträge aus Transferleistungen	<u>2014</u>	<u>275.857,02 EUR</u>
		2013	286.180,11 EUR

Die Position „Erträge aus Transferleistungen“ beinhaltet die Ausgleichsleistungen nach dem Familienausgleichsgesetz, sowie Arzneimittelrabatte der Versorgungskasse (100,76 EUR).

Zu Position 7)	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	<u>2014</u>	<u>3.294.140,22 EUR</u>
		2013	2.483.167,47 EUR

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
Schlüsselzuweisung des Landes	2.629.131,00	2.080.654,00
Landeszuschüsse für laufende Zwecke	454.278,08	246.470,56
Zuweisung für Integrationen Kindergarten	204.015,81	151.302,91
Übrige	<u>6.715,33</u>	<u>4.740,00</u>
	<u>3.294.140,22</u>	<u>2.483.167,47</u>

Zu Position 8)	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	<u>2014</u>	<u>1.017.026,56 EUR</u>
		2013	1.006.044,51 EUR

Der Ausweis betrifft die Auflösung von Sonderposten (vgl. auch Anlage Sonderpostenspiegel)

Zu Position 9)	Sonstige ordentliche Erträge	<u>2014</u>	<u>408.927,36 EUR</u>
		2013	295.301,29 EUR

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
Konzessionsabgaben	242.493,22	251.919,91
Vermietung und Verpachtung	12.547,30	16.156,45
Erträge aus Schadensersatzleistungen	3.497,51	7.220,68
Erträge aus der Herabs./Aufh. von Rückst. (ohne Insth.)	124.274,23	0,00
Übrige	<u>26.115,10</u>	<u>20.004,25</u>
	<u>408.927,36</u>	<u>295.301,29</u>

Zu Position 11)	Personalaufwendungen	<u>2014</u>	<u>3.941.491,07 EUR</u>
		2013	3.828.625,31 EUR

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
Entgelte Arbeitnehmer	2.764.266,16	2.668.579,95
Auflösung Altersteilzeitrückstellung	- 50.719,00	- 33.948,00
Bezüge Beamte	423.250,16	412.331,43
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	792.707,73	772.061,00
Sonstiger Personalaufwand	<u>11.986,02</u>	<u>9.600,93</u>
	<u>3.941.491,07</u>	<u>3.828.625,31</u>

Zu Position 12) Versorgungsaufwendungen	<u>2014</u>	<u>776.794,63 EUR</u>
	2013	322.091,40 EUR
	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Versorgungsbezüge	121.006,63	127.386,40
Zuführung Pensionsrückstellung	504.720,00	123.901,00
Zuführung Beihilferückstellung	<u>151.068,00</u>	<u>70.804,00</u>
	<u>776.794,63</u>	<u>322.091,40</u>
Zu Position 13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>2014</u>	<u>2.872.528,27 EUR</u>
	2013	2.674.593,13 EUR
	2014	2013
	EUR	EUR
Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.202.931,08	1.247.246,35
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.041.489,07	868.430,17
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	287.800,81	238.195,19
Aufwendungen für die Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	116.141,22	102.321,35
Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	<u>224.166,09</u>	<u>218.400,07</u>
	<u>2.872.528,27</u>	<u>2.674.593,13</u>
Zu Position 14) Abschreibungen	<u>2014</u>	<u>1.884.890,69 EUR</u>
	2013	1.867.000,60 EUR
	2014	2013
	EUR	EUR
Abschreibungen Anlagevermögen	1.883.138,91	1.856.006,67
Zuführung Einzelwertberichtigungen	1.931,78	10.159,93
Zuführung Pauschalwertberichtigungen	<u>- 180,00</u>	<u>834,00</u>
	<u>1.884.890,69</u>	<u>1.867.000,60</u>

Zu Position 15)	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	<u>2014</u>	<u>1.693.465,30 EUR</u>
		2013	1.707.531,69 EUR

	2014 EUR	2013 EUR
Verbandsbeitrag Abwasserverband Ohm Seenbach	1.202.237,34	1.225.290,44
Kostenerstattung Bund (Führungszeugnisse)	2.712,15	2.734,16
Baugebiet Wallenbach Landesrate 2014	35.000,00	60.000,00
Sonstige Kostenerstattungen Land	23.800,06	23.203,06
Kostenerstattungen Kreis für Zulassungsstelle	51.331,70	54.950,85
Zuschuss Bürgergenossenschaft Hallenbad	219.251,46	194.518,01
Zuschüsse ev. Regionalverwaltung für Diakonie	16.000,00	15.000,00
Sonstige Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	43.726,84	9.176,33
Zuschüsse ev. Regionalverwaltung für Kindergarten	63.305,41	98.021,04
Zuschüsse Landkindergarten Sellnrod	6.017,93	0,00
Übrige	<u>30.082,41</u>	<u>24.637,80</u>
	<u>1.693.465,30</u>	<u>1.707.531,69</u>

Zu Position 16)	Steueraufwendungen und Aufwen- dungen aus gesetzlichen Umlage- verpflichtungen	<u>2014</u>	<u>6.608.306,82 EUR</u>
		2013	5.625.200,22 EUR

	2014 EUR	2013 EUR
Kreisumlage	3.638.273,60	3.354.138,58
Zuführung zur Rückstellung Kreisumlage	443.510,12	0,00
Schulumlage	1.637.223,12	1.602.295,50
Zuführung zur Rückstellung Schulumlage	204.647,50	0,00
Gewerbesteuerumlage	523.658,87	502.127,41
Kompensationsumlage nach § 40 c FAG	<u>160.993,61</u>	<u>166.638,73</u>
	<u>6.608.306,82</u>	<u>5.625.200,22</u>

Zu Position 17)	Transferaufwendungen	<u>2014</u>	<u>2.026,76 EUR</u>
		2013	1.981,10 EUR

Zu Position 18) Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>2014</u>	<u>13.044,23 EUR</u>
	2013	12.027,36 EUR
	2014	2013
	EUR	EUR
Grundsteuern	8.954,45	8.007,58
KfZ-Steuern	<u>4.089,78</u>	<u>4.019,78</u>
	<u>13.044,23</u>	<u>12.027,36</u>
Zu Position 21) Finanzerträge	<u>2014</u>	<u>55.535,28 EUR</u>
	2013	167.715,29 EUR
	2014	2013
	EUR	EUR
Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	16,29	14,64
Zinsen KIM – Höckersdorf	9.854,07	14.624,94
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	4.448,79	45.844,85
Zinsen und ähnliche Erträge	1.148,25	2.288,39
Verzinsung von Steuernachforderungen und –erstattungen	13.921,00	87.088,00
Säumniszuschläge und Mahngebühren	<u>26.146,88</u>	<u>17.854,47</u>
	<u>55.535,28</u>	<u>167.715,29</u>
Zu Position 22) Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<u>2014</u>	<u>351.673,13 EUR</u>
	2013	384.579,63 EUR
	2014	2013
	EUR	EUR
Darlehenszinsen Kreditmarkt	321.782,83	352.942,33
Zinsdienstumlage	20.074,00	20.846,10
Auflösung Investitionsdarlehen B	9.627,25	10.624,89
Zinsen Darlehen Flurbereinigungsverfahren	160,38	166,31
Übrige	<u>28,67</u>	<u>0,00</u>
	<u>351.673,13</u>	<u>384.579,63</u>

Zu Position 27) Außerordentliche Erträge	<u>2014</u>	<u>125.115,41 EUR</u>
	2013	115.682,85 EUR
	2014	2013
	EUR	EUR
Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken	44.663,80	89.692,45
Erträge aus Vermögensveräußerung	2.199,00	25.003,00
Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	355,00	934,00
Sonst. außerordentl. Erträge (Aufl. Rückst. Wallenbach)	77.048,28	0,00
Sonstige periodenfremde Erträge	<u>849,33</u>	<u>53,40</u>
	<u>125.115,41</u>	<u>115.682,85</u>

Bei den Vermögensveräußerungen handelt es sich um den Verkauf eines FFW-Fahrzeuges.

Zu Position 28) Außerordentliche Aufwendungen	<u>2014</u>	<u>4,59 EUR</u>
	2013	2.507,35 EUR
	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Verlust aus Anlagenabgang Sachanlagen	0,00	1.659,36
Außerplanmäßige Abschreibungen	4,00	12,00
Periodenfremde Aufwendungen	0,00	835,99
Ausbuchung Kleinbeträge	0,59	0,00
	<u>4,59</u>	<u>2.507,35</u>

V. Sonstige Angaben

1. Rechtsstellung und Wirkungsbereich

Die Gemeinde Mücke ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Vogelsbergkreis. Sie besteht aus den 12 Ortsteilen Atzenhain, Bernsfeld, Flensungen, Groß-Eichen, Höckersdorf, Ildorf, Merlau, Nieder-Ohmen, Ober-Ohmen, Ruppertenrod, Sellnrod und Wettsaasen.

Zum 31. Dezember 2014 waren 9.272 Einwohner mit Hauptwohnsitz gemeldet.

Die Gemeinde verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung.

Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Vogelsbergkreises. Die obere Aufsichtsbehörde ist das Regierungspräsidium Gießen. Die oberste Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium des Innern und für Sport.

Der Sitz der Gemeindeverwaltung befindet sich im Verwaltungsgebäude im Ortsteil Merlau.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke am 20. Dezember 1993 die Hauptsatzung der Gemeinde Mücke beschlossen. Mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 12. Dezember 2007 wurde die Hauptsatzung dahingehend geändert, dass ab dem 1. Januar 2008 die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Mücke auf die doppische Buchführung umgestellt wird.

2. Organe und Vertretungsbefugnis

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Mücke nehmen durch die Wahl der Gemeindevertretung und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung teil.

Die Gemeindevertretung ist das oberste Organ der Gemeinde Mücke.

Die Gemeindevertretung hat nach § 38 HGO für Gemeinden bis 10.000 Einwohner 31 Mitglieder.

Die Gemeindevertretung wird für jeweils fünf Jahre gewählt.

Die Gemeindevertretung trifft die wichtigen Entscheidungen der Gemeinde. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Gemeindevorstand oder einen Ausschuss übertragen. Dies gilt nicht für die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung überwacht die gesamte Verwaltung der Gemeinde und die Geschäftsführung des Gemeindevorstandes.

Der Gemeindevorstand hat die Gemeindevertretung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihr wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

Die Gemeindevertretung kann zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse aus ihrer Mitte bilden und Aufgaben, Mitgliederzahl und Besetzung der Ausschüsse bestimmen.

Folgende Ausschüsse gibt es in der Gemeinde Mücke:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss
- Jugend-, Senioren-, Kultur und Sozialausschuss

Der Gemeindevorstand besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister als Vorsitzenden, dem ehrenamtlichen Ersten Beigeordneten und sieben weiteren ehrenamtlichen Beigeordneten.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie des Gemeindevorstandes werden nachfolgend namentlich genannt.

Der hauptamtliche Bürgermeister wird von den Bürgern der Gemeinde in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Die Amtszeit des Bürgermeisters beträgt sechs Jahre.

Die ehrenamtlichen Beigeordneten werden von der Gemeindevertretung für die Wahlzeit der Gemeindevertretung gewählt.

Der Erste Beigeordnete ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Der Gemeindevorstand ist die Verwaltungsbehörde der Gemeinde. Er besorgt nach den Beschlüssen der Gemeindevertretung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung der Gemeinde.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Gemeindevorstandes vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

Der Gemeindevorstand vertritt die Gemeinde.

Weiterhin besteht für alle Ortsteile ein gewählter Ortsbeirat. Ausnahme sind die Ortsteile Flensungen und Merlau, für diese beiden Ortsteile besteht ein gemeinsamer Ortsbeiratsbezirk „Mücke“.

Mitglieder der Gemeindevertretung (Stand 01. Januar 2014/31. Dezember 2014)

Name, Vorname	Partei	
Dr. Brunn, Anna-Elisabeth	CDU	
Dr. Heuser, Hans	CDU	
Kratz, Marco	CDU	bis Juni 2014
Horst, Klaus	CDU	ab Juni 2014
Prof. Dr. Brunn, Hubertus	CDU	
Schwab, Wilfried	CDU	
Weicker, Katrin	CDU	
Bhatti, Irfan Ahmend	CDU	
Merz, Karl Peter	CDU	
Röhrich, Thomas	SPD	
Stiehler, Kurt	SPD	
Lang, Siegfried	SPD	bis Juni 2014
Hackenberg, Peter	SPD	ab Juni 2014
Daniel, Dieter	SPD	
Traum, Ottmar	SPD	
Stock, Katja	SPD	
Ellrich, Wilfrid	SPD	
Rühl, Hannelore	SPD	
Hannig, Monika	SPD	
Stock, Bernd	SPD	
Zimmer, Hans-Jürgen	SPD	
Horst, Gerhard	SPD	
Dr. Ornik, Udo	Die Grünen/Bündnis 90	
Brand, Karin	Die Grünen/Bündnis 90	
Schäfer, Peter	Die Grünen/Bündnis 90	
Schwarz, Katharina	Die Grünen/Bündnis 90	
Zeuner, Günter	FW	
Bovensmann, Ulf-Immo	FW	
Wild, Wilhelm	FW	
Schütt-Frank, Jutta	FW	
Tröller, Albert	FW	
Baumann, Christian	FW	bis September 2014
Peter, Hans-Jürgen	FW	ab September 2014
Müller, Klaus	FW	

Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stand 01. Januar 2014/31. Dezember 2014)

Name, Vorname	Partei	
Schwebel, Bernd	FW	
Kratz, Norbert	FW	
Hannig, Joachim	SPD	
Tröller, Diethelm	SPD	
Beckel, Helmut	Fraktionslos	
Berry, Manuela	Die Grünen/Bündnis 90	bis Juni 2014
Gückel, Johannes Georg	Die Grünen/Bündnis 90	ab Juni 2014
Kornmann, Jürgen	CDU	
Weicker, Siegfried	CDU	

3. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Jahr 2014 wurden im Durchschnitt 137 Beschäftigte verzeichnet. Hierbei handelt es sich um Voll- und Teilzeitbeschäftigte. Die Zahlen beinhalten 10 Beamte, 123 Beschäftigte und 4 Ehrensoldempfänger. Im Stellenplan sind die Anzahl der Stellen benannt.

4. Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Mücke ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer. Ihr Unternehmen im Sinne des UStG umfasst alle ihre Betriebe gewerblicher Art.

Die Gemeinde Mücke unterliegt auch der Körperschaftsteuer. Steuerobjekt sind hier jeweils die einzelnen Betriebe gewerblicher Art. Die Gemeinde hat im Sinne des KStG folgende Betriebe gewerblicher Art:

- Wasserversorgung
- Dorfgemeinschaftshäuser
- Zulassungsstelle (Schilderprägung)

Die Betriebe gewerblicher Art werden beim Finanzamt Fulda wie folgt zur Steuer veranlagt:

Körperschaftsteuer

BgA Wasserversorgung	Steuernummer 018 226 53154
BgA Schilderprägung	Steuernummer 018 226 01207

Umsatzsteuer

Gemeinde Mücke	Steuernummer 018 226 53154
----------------	----------------------------

5. Sonstige Prüfungen

Das Revisionsamt des Vogelsbergkreises hat die Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2008 der Gemeinde Mücke geprüft. Hierüber liegt der Schlussbericht des Revisionsamtes vom 22. Dezember 2011 vor. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke hat nach Vorlage des o. g. Schlussberichtes dem Gemeindevorstand der Gemeinde Mücke für die Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2008 mit Beschluss vom 07. März 2012 Entlastung erteilt.

Dem Jahresabschluss 2013 wurde mit Bericht des Revisionsamtes des Vogelsbergkreises vom 22. Juni 2018 ein uneingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke hat hierzu dem Gemeindevorstand der Gemeinde Mücke in ihrer Sitzung am 09. Juli 2018 Entlastung erteilt.

Die letzte Lohn- und Kirchensteueraußenprüfung fand im Mai 2014 statt. Dabei wurden die Jahre 2010 bis einschließlich 2013 überprüft.

Es ergaben sich keine wesentlichen Beanstandungen.

Die letzte Prüfung durch die Deutsche Rentenversicherung fand ohne wesentliche Beanstandungen im Oktober 2015, für den Zeitraum 2011 bis 2014, statt.

Die letzte Umsatzsteuersonderprüfung wurde am 8. Mai 2008 durchgeführt und betraf den Vorsteuerabzug aus Rechnungen des Vogelsbergkreises über die Lieferung von Wärme und Strom für das Hallenbad im Zeitraum von 2005 bis 2006 und die Voranmeldungen I. bis IV. Quartal 2007. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

6. Sonstige Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke hat in ihrer Sitzung am 13. August 2008 beschlossen, ohne zeitliche Beschränkung eine Ausfallbürgschaft für alle Ansprüche, welche die Volksbank Mittelhessen eG, Gießen, aus der Darlehensgewährung in Höhe von 950.000,00 EUR an die Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke eG erhebt, zu übernehmen. Die Genehmigung für die Bürgschaftserklärung durch den Landrat des Vogelsbergkreises liegt mit Datum vom 15. Dezember 2008 vor.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke hat in ihrer Sitzung am 06. März 2013 beschlossen, ohne zeitliche Beschränkung eine Ausfallbürgschaft für alle Ansprüche, welche die Sparkasse Oberhessen, Friedberg, aus der Darlehensgewährung in Höhe von 1.500.000,00 EUR an die Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke eG erhebt, zu übernehmen. Die Genehmigung für die Bürgschaftserklärung durch den Landrat des Vogelsbergkreises liegt mit Datum vom 12. April 2013 vor.

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB bestehen nicht. Wesentliche Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften bestehen nicht.

7. Beteiligungen und sonstige Ausleihungen

	Festgesetztes Kapital	Anteil am festgesetz- ten Kapital	Beteiligung
	EUR	%	EUR
Beteiligungen über 20 % und Anteile an Verbänden			
Abwasserverband			
Ohm-Seenbach	3.538.060,53	80,8494	2.860.501,61
ZAV Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis	1.372.525,79	5	68.626,29
Umwelt- und Landschaftspflege- verband Alsfeld im Vogelsbergkreis	54.685,66	10	5.468,57
Breitbandbeteiligungsgesellschaft Vogelsbergkreis GmbH	150.000,00	6,667	10.000,00
Region Vogelsberg Touristik GmbH	150.750,00	1	<u>1.500,00</u>
			<u>2.946.096,47</u>
Sonstige Ausleihungen			
Beteiligungen unter 20 %			
Vogelsberg Consult GmbH (vormals Gesellschaft für Regionalent- wicklung Vogelsberg mbH)			500,00
aegv Abfall Entsorgungs Gesellschaft Vogelsberg mbH			2.392,00
Energiegenossenschaft Vogelsberg eG			500,00
Ekomm21 Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen			1,00
Geschäftsanteile			
- Volksbank Mittelhessen eG			1.150,00
- Gemeinnützige Bau- und Siedlungs- Genossenschaft eG, Alsfeld			155,00
- Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke eG			<u>75.000,00</u>
			<u><u>79.698,00</u></u>

Darlehen	
Darlehen an das Land Hessen	132.808,88
Darlehen an die Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke eG, Mücke	<u>219.782,49</u>
	<u>352.591,37</u>
	<u>432.289,37</u>

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke hat in ihrer Sitzung am 15. Juli 2015 beschlossen, die Rückzahlung des Darlehens von der Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke eG für die Jahre 2015 und 2016 i. H. v. jeweils ca. 34.000 EUR auszusetzen.

8. Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde Mücke, Eigentümerin eines Hallenbades, hat mit Vertragsbeginn (31. Dezember 2008) den Betrieb dieses Hallenbades auf die Genossenschaft „Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke eG“ übertragen. Diese Genossenschaft soll im Auftrag der Gemeinde Mücke das Hallenbad weiterhin zur Nutzung durch die Öffentlichkeit, Schulen und Vereine betreiben. Das Vertragsverhältnis endet laut § 11 des Vertrages am 30. September 2028. Für die Betriebsführung des Hallenbades wird von der Gemeinde Mücke an den Verein über die gesamte Laufzeit des Vertrages von 20 Jahren jährlich ein Zuschuss in Höhe des Jahresfehlbetrages, maximal 185.000,00 EUR, gezahlt.

Damit bestand zum Bilanzstichtag hieraus eine voraussichtliche finanzielle Verpflichtung von 2.590.000,00 EUR.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke hat in ihrer Sitzung am 15. Juli 2015 beschlossen, die aufgelaufenen Verlustvorträge, aus der Betriebsführung des Hallenbades, von insgesamt ca. 45.000,00 € auszugleichen.

Weiterhin soll für Liquiditätsengpässe in den Jahren 2015 und 2016 eingestanden werden. Hierfür wird der Zuschussbedarf von den ursprünglichen 185.000,00 EUR auf max. 270.000,00 EUR für 2015 und 250.000,00 EUR für 2016 erhöht.

Unter Berücksichtigung dieser Zahlen ergibt sich daher eine voraussichtliche finanzielle Verpflichtung i. H. v. 2.825.000,00 EUR.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke hat in ihrer Sitzung am 16. November 2016 beschlossen, den Zuschussbedarf von den ursprünglichen 185.000,00 EUR für die Jahre 2016 bis 2021 auf max. 300.000,00 EUR und für die Jahre 2022 bis 2024 auf max. 250.000,00 EUR zu erhöhen.

Unter Berücksichtigung dieser Zahlen ergibt sich daher eine voraussichtliche finanzielle Verpflichtung zum Bilanzstichtag i. H. v. insgesamt 3.605.000,00 EUR.

Zum 31. Dezember 2014 bestanden langfristige Verträge im Bereich Versicherung und Wartung. Nachfolgend sind die wesentlichen jährlichen Verpflichtungen genannt:

Nr.	Vertragsgegenstand	Jährliche Verpflichtung	Gesamtverpflichtung für die Restlaufzeit
1.	Telefonanlage „Octopus“	4.986,56 €	20.591,13 €
2.	Leasingvertrag Dienst PKW – VB GM 500	3.777,12 €	11.239,06 €
3.	Unfallversicherung „Unfallkasse Hessen“	34.770,83 €	
4.	Gebündelte Globalversicherung f. komm. Sachwerte u. Investitionen „GVV-Kommunalvers. VVaG“	18.841,89 €	
5.	Diverse Versicherungen „GVV-Kommunalvers. VVaG“	65.863,86 €	
6.	Softwareprogramme von der „Ekom 21“	3.836,76 €	
7.	Softwareprogramm „Infoma“	11.411,18 €	
8.	OVAG (Lichtlieferung)	174.763,32 €	
9.	Langner Brandschutz GmbH	2.411,29 €	

Für die mittelbare Versorgungsverpflichtung für die Zusatzversorgung bei der Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt wurde keine Rückstellung gebildet.

Der Umlagesatz betrug 2014 6,2 %; davon sind 0,5 % als Nettolohnzahlung vom Arbeitnehmer zu tragen und des Weiteren ein Sanierungsgeld von 1,8 %.

Die Summe der umlagefähigen Löhne und Gehälter betrug in 2014: 2.775.304,01 EUR

9. Fremde Finanzmittel nach § 15 GemHVO

Die Verwahrgelder und allgemeinen Vorschüsse sind in der Finanzbuchhaltung auf dem Konto 4861050 „Durchlaufende Gelder Abfallbeseitigung ZAV“ in Höhe von 2.913,52 € erfasst und werden in der Vermögensrechnung unter der Position „Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen“ ausgewiesen.

10. Weitere Angaben

Die lineare Abschreibungsmethode wurde weiterhin beibehalten. Dies gilt auch für die bereits im Rahmen der Eröffnungsbilanz unterstellten Nutzungsdauern.

Bei den ZVK-Verpflichtungen handelt es sich um mittelbare Pensionsverpflichtungen, die nicht bilanziert wurden, da dies nach der GemHVO nicht zulässig ist.

Die Gemeinde Mücke verfügt zum 31. Dezember 2014 über einen Überhang an ökologischen Werteeinheiten (Ökopunkte). Nach § 16 Abs. 1 HENatG bestehen aus dem Saldo der durchgeführten Ausgleichsmaßnahmen gegenüber der bewerteten Beeinträchtigung des Naturhaushalts, im Zuge von Bebauungen, ein Überhang in Höhe von 965,75 Ökopunkte.

VI. Übersichten zum Anhang

Dem Anhang zur Schlussbilanz sind folgende Übersichten beigefügt:

- Anlagenspiegel
- Forderungsspiegel
- Sonderpostenspiegel
- Rückstellungsspiegel (Pensionen und sonstige Rückstellungen)
- Verbindlichkeitsspiegel

Mücke, 15. März 2019



Sommer
Bürgermeister

**Übersicht über den Stand des
Anlagevermögens
(Anlagespiegel)
2014**

Gemeinde Mücke

MÜCKE



HESSENS MITTE

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagespiegel)

Muster 21 zu § 52 Abs. 1 GemHVO

Bilanzposition	Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
		Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12.2014	am 31.12.2013
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	250.791,60 €	3.121,92 €	- €		253.913,52 €	170.264,24 €	- €	15.282,00 €	- €	185.546,24 €	68.367,28 €	80.527,36 €
1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.401.646,28 €	83.555,01 €	- €		6.485.201,29 €	2.613.563,51 €	- €	202.806,01 €	- €	2.816.369,52 €	3.668.831,77 €	3.788.082,77 €
1.1.3	geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	35.386,40 €	- €	- €		35.386,40 €	- €	- €	- €	- €	- €	35.386,40 €	35.386,40 €
	Summe 1.1	6.687.824,28 €	86.676,93 €	- €	- €	6.774.501,21 €	2.783.827,75 €	- €	218.088,01 €	- €	3.001.915,76 €	3.772.585,45 €	3.903.996,53 €
1.2	Sachanlagen												
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	7.327.510,45 €	12.145,99 €	16.893,20 €	1.810,77 €	7.324.574,01 €	- €	- €	- €	- €	- €	7.324.574,01 €	7.327.510,45 €
1.2.2	Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	14.767.122,93 €	49.746,22 €	5.902,00 €	30.935,32 €	14.841.902,47 €	5.055.247,92 €	- €	341.400,97 €	- €	5.396.648,89 €	9.445.253,58 €	9.711.875,01 €
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	37.317.231,60 €	61.427,43 €	- €	172.324,78 €	37.550.983,81 €	15.599.630,22 €	- €	1.034.587,00 €	- €	16.634.217,22 €	20.916.766,59 €	21.717.601,38 €
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	109.897,32 €	- €	- €	- €	109.897,32 €	11.910,00 €	- €	3.101,00 €	- €	15.011,00 €	94.886,32 €	97.987,32 €
1.2.5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.166.034,13 €	166.487,32 €	9.137,53 €	- €	4.323.383,92 €	2.468.331,33 €	- €	270.926,40 €	- €	2.739.257,73 €	1.584.126,19 €	1.697.702,80 €
1.2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	197.584,39 €	563.192,12 €	- €	- 205.070,87 €	555.705,64 €					- €	555.705,64 €	197.584,39 €
	Summe 1.2	63.885.380,82 €	852.999,08 €	31.932,73 €	- €	64.706.447,17 €	23.135.119,47 €	- €	1.650.015,37 €	- €	24.785.134,84 €	39.921.312,33 €	40.750.261,35 €
1.3	Finanzanlagevermögen												
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.3.3	Beteiligungen	2.934.596,47 €	11.500,00 €		- €	2.946.096,47 €	- €	- €	- €	- €	- €	2.946.096,47 €	2.934.596,47 €
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	44.305,15 €	7.060,10 €	- €	- €	51.365,25 €	- €	- €	- €	- €	- €	51.365,25 €	44.305,15 €
1.3.6	sonstige Ausleihungen	556.879,28 €	22.903,30 €	39.579,40 €	- €	540.203,18 €	- €	- €	- €	- €	- €	540.203,18 €	556.879,28 €
	Summe 1.3	3.535.780,90 €	41.463,40 €	39.579,40 €	- €	3.537.664,90 €	- €	- €	- €	- €	- €	3.537.664,90 €	3.535.780,90 €
	Gesamtsumme (1.1 bis 1.3)	74.108.986,00 €	981.139,41 €	71.512,13 €	- €	75.018.613,28 €	25.918.947,22 €	- €	1.868.103,38 €	- €	27.787.050,60 €	47.231.562,68 €	48.190.038,78 €

**Übersicht über den Stand
der Forderungen
(Forderungsspiegel)
2014**

Gemeinde Mücke

MÜCKE



HESSENS MITTE

Übersicht über den Stand der Forderungen (Forderungsspiegel) zum 31.12.2014

Bilanzposition	Art der Forderung	Buchwert		Restlaufzeiten		
		31.12.2013	31.12.2014	bis ein Jahr (2015)	zwei bis fünf Jahre (2016 bis 2019)	mehr als fünf Jahre (ab 2020)
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und aus Investitionen	748.568,21 €	763.789,15 €	233.605,47 €	114.580,88 €	415.602,80 €
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	616.714,21 €	603.433,47 €	603.433,47 €	- €	- €
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.409,33 €	37.640,61 €	37.640,61 €	- €	- €
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	- €	- €	- €	- €	- €
2.3.5	sonstige Vermögensgegenstände	365.183,04 €	217.372,12 €	217.372,12 €	- €	- €
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens			- €	- €	- €
		1.763.874,79 €	1.622.235,35 €	1.092.051,67 €	114.580,88 €	415.602,80 €

**Übersicht über den Stand
der Rückstellungen
(Rückstellungsspiegel)
2014**

Gemeinde Mücke

MÜCKE



HESSENS MITTE

Übersicht über den Stand der Rückstellungen zum 31.12.2014

	Stand zum 31.12.2013	Inanspruch- nahme 2014	Auflösung 2014	Zuführung 2014	Stand zum 31.12.2014
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen					
3.1.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	2.105.125,00 €	5.900,00 €	97.105,00 €	505.172,00 €	2.507.292,00 €
3.1.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	570.808,00 €	4.393,00 €	- €	151.068,00 €	717.483,00 €
3.1.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Alterszeitzeit und ähnlichen Maßnahmen	50.719,00 €	50.719,00 €	- €	- €	- €
3.2 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	- €	- €	- €	648.157,62 €	648.157,62 €
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	- €	- €	- €	- €	- €
3.4 Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	- €	- €	- €	- €	- €
3.5 Sonstige Rückstellungen	546.857,00 €	- €	104.217,51 €	30.000,00 €	472.639,49 €
davon: Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	- €	- €	- €	- €	- €
	<u>3.273.509,00 €</u>	<u>61.012,00 €</u>	<u>201.322,51 €</u>	<u>1.334.397,62 €</u>	<u>4.345.572,11 €</u>

**Übersicht über den Stand
der Sonderposten
(Sonderpostenspiegel)
2014**

Gemeinde Mücke

MÜCKE



HESSENS MITTE

Übersicht über den Stand der Sonderposten (Sonderpostenspiegel) zum 31.12.2014

	Stand 31.12.2013	Zugang 2014	Umbuchung 2014	Abgang 2014	Planmäßige Auflösung 2014	Stand 31.12.2014
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	9.625.062,00 €	185.946,00 €	- €	- €	628.626,37 €	9.182.381,63 €
Zuweisung vom nicht öffentlichen Bereich	4.048.849,46 €	19.499,22 €	- €	- €	134.429,19 €	3.933.919,49 €
Investitionsbeiträge	4.572.887,69 €	793,35 €	- €	- €	253.971,00 €	4.319.710,04 €
Summe	<u>18.246.799,15 €</u>	<u>206.238,57 €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>1.017.026,56 €</u>	<u>17.436.011,16 €</u>

**Übersicht über den Stand
der Verbindlichkeiten
(Verbindlichkeitspiegel)
2014**

Gemeinde Mücke

MÜCKE



HESSENS MITTE

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten (Verbindlichkeitspiegel) zum 31.12.2014

Bilanzposition	Art der Verbindlichkeit	Buchwert		bis ein Jahr (2015)	Restlaufzeiten	
		31.12.2013	31.12.2014		zwei bis fünf Jahre (2016 bis 2019)	mehr als fünf Jahre (ab 2020)
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.815.163,51 €	8.175.385,71 €	523.427,56 €	2.200.178,33 €	5.451.779,82 €
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	506.178,84 €	455.049,64 €	51.129,20 €	204.516,80 €	199.403,64 €
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	52.989,56 €	55.879,62 €	25.895,80 €	4.846,54 €	25.137,28 €
4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	1.472,30 €	1.244,87 €	- €	- €	1.244,87 €
4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionbeiträgen	68.026,61 €	205.465,09 €	106.727,75 €	98.737,34 €	- €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	234.357,51 €	368.779,89 €	368.779,89 €	- €	- €
4.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	2.277,35 €	- €	- €	- €	- €
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	2.913,52 €	2.913,52 €	2.913,52 €	- €	- €
4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	119.356,21 €	252.143,13 €	252.143,13 €	- €	- €
		9.802.735,41 €	9.516.861,47 €	1.331.016,85 €	2.508.279,01 €	5.677.565,61 €

**Rechenschaftsbericht
zur Schlussbilanz
der Gemeinde Mücke
zum 31. Dezember 2014**

MÜCKE



HESSENS MITTE

I. Allgemeine Angaben

Der Rechenschaftsbericht soll den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung so darstellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Planungsansätzen zu erläutern.

Des Weiteren sollen Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und die voraussichtliche Entwicklung sowie wesentliche Abweichungen von Investitionen erläutert werden.

II. Haushaltsjahrverlauf

Der Haushaltsplan 2014 wurde am 12. Februar 2014 von der Gemeindevertretung beschlossen und am 02. April 2014 von der Kommunalaufsicht des Vogelsbergkreises genehmigt.

Der Haushalt weist einen Überschuss im Ergebnishaushalt i. H. v. 2.754,00 € aus.

Kreditermächtigungen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden i.H.v. 400.000,00 € für das Haushaltsjahr veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, welche zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, beträgt 1.700.000 €.

Das Haushaltsjahr 2014 schloss mit einem Jahresfehlbetrag i. H. v. 742.926,45 € ab.

Dies bedeutet im Haushaltsjahr 2014 einen um 745.680,45 € höheren Jahresfehlbetrag gegenüber dem veranschlagten Jahresüberschuss i. H. v. 2.754,00 €.

Die wesentlichen Positionen hierbei waren:

Position	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich	Bemerkung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.715.613,00	3.527.642,37	-187.970,63	
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.126.340,00	3.294.140,22	+167.800,22	
Personalaufwendungen	4.171.780,00	3.941.491,07	-230.288,93	
Versorgungsaufwendungen	124.750,00	776.794,63	+652.044,63	
Steueraufwendungen	5.948.550,00	6.608.306,82	+659.756,82	

III. Ertragssituation

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans wurden Erträge i. H. v. 17.031.481,00 € veranschlagt.

Die tatsächlichen Erträge zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 lagen bei 17.276.183,63 €.

Daraus ergeben sich Mehrerträge i. H. v. 244.702,63 €.

Weitere Erläuterungen zur Ertragssituation werden im Anhang, unter der Position IV gegeben.

IV. Aufwandssituation

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans wurden Aufwendungen i. H. v. 17.028.727,00 € veranschlagt.

Die tatsächlichen Aufwendungen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 lagen bei 18.144.220,90 €.

Daraus ergibt sich ein Mehraufwand i. H. v. 1.115.493,90 €.

Weitere Erläuterungen zur Aufwandssituation werden im Anhang, unter der Position IV gegeben.

V. Investitionen

Die größten Investitionsauszahlungen des Haushaltsjahres stellen sich wie folgt dar:

- Erschließung Kanal Erweiterung Gottesrain	109.840,24 €
- Wasserleitung Kirschgarten Gewässerkreuzung der Ohm	85.335,48 €
- Grundhafte Sanierung Rathaus Nieder-Ohmen	78.905,26 €
- Neugestaltung Freifläche Rathaus Ruppertenrod	47.603,76 €
- Flächendeckende Breitbandversorgung	43.677,03 €

Weitere Erläuterungen zu Investitionen werden im Anhang unter der Position III gegeben.

VI. Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand der Gemeinde Mücke hat sich im Jahr 2014 von 428.514,61 € um 397.465,04 € auf 825.979,65 € erhöht.

VII. Bilanzkennzahlen

Vermögensentwicklung zur Bilanz 31. Dezember 2014

Bilanzposition	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen	
	EUR	EUR	EUR	%
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	3.903.996,53 €	3.772.585,45 €	- 131.411,08	-3,37
1.2 Sachanlagevermögen	40.750.261,35 €	39.921.312,33 €	- 828.949,02	-2,03
1.3 Finanzanlagen	3.535.780,90 €	3.537.664,90 €	1.884,00	0,05
2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs-, Betriebsst.	129.038,77 €	114.913,01 €	- 14.125,76	-10,95
2.3 Ford. u. sonst. Vermögensgegenst.	1.763.874,79 €	1.622.235,35 €	- 141.639,44	-8,03
2.4 Flüssige Mittel	428.514,61 €	825.979,65 €	397.465,04	92,75
3.1 aktive Rechnungsabgrenzungsposten	81.752,22 €	68.611,26 €	- 13.140,96	-16,07
AKTIVA	50.593.219,17	49.863.301,95 €	- 729.917,22	-1,44
Bilanzposition	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen	
	EUR	EUR	EUR	%
1 Eigenkapital	18.867.156,21 €	18.124.229,76 €	- 742.926,45	-3,94
2 Sonderposten	18.246.799,15 €	17.436.011,16 €	- 810.787,99	-4,44
3 Rückstellungen	3.273.509,00 €	4.345.572,11 €	1.072.063,11	32,75
4 Verbindlichkeiten	9.802.735,41 €	9.516.861,47 €	- 285.873,94	-2,92
5 passive Rechnungsabgrenzungsposten	403.019,40 €	440.627,45 €	37.608,05	9,33
PASSIVA	50.593.219,17	49.863.301,95 €	- 729.917,22	-1,44

Eigenkapitalquote ohne Sonderposten

(Eigenkapital dividiert durch die Summe der Passiva)

31. Dezember 2008	=	25,33 %	31. Dezember 2012	=	36,95 %
31. Dezember 2009	=	23,39 %	31. Dezember 2013	=	37,29 %
31. Dezember 2010	=	23,45 %	31. Dezember 2014	=	36,35 %
31. Dezember 2011	=	20,80 %			

Eigenkapitalquote mit Sonderposten

(Eigenkapital plus Sonderposten dividiert durch die Summe der Passiva)

31. Dezember 2008	=	61,36 %	31. Dezember 2012	=	73,22 %
31. Dezember 2009	=	59,44 %	31. Dezember 2013	=	73,36 %
31. Dezember 2010	=	58,74 %	31. Dezember 2014	=	71,32 %
31. Dezember 2011	=	57,14 %			

Fremdkapitalquote

(Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und PRAP dividiert durch die Summe der Passiva)

31. Dezember 2008	=	38,64 %	31. Dezember 2012	=	26,78 %
31. Dezember 2009	=	40,56 %	31. Dezember 2013	=	26,64 %
31. Dezember 2010	=	41,26 %	31. Dezember 2014	=	28,68 %
31. Dezember 2011	=	42,86 %			

Verschuldungsgrad

(Verbindlichkeiten dividiert durch die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten)

31. Dezember 2008	=	26,36 %	31. Dezember 2012	=	27,42 %
31. Dezember 2009	=	34,29 %	31. Dezember 2013	=	26,41 %
31. Dezember 2010	=	36,33 %	31. Dezember 2014	=	26,76 %
31. Dezember 2011	=	41,18 %			

Anlagenintensität

(Summe immaterielle Vermögensgegenstände, Sach- u. Finanzanlagen dividiert durch Aktiva)

31. Dezember 2008	=	89,83 %	31. Dezember 2012	=	95,44 %
31. Dezember 2009	=	93,16 %	31. Dezember 2013	=	95,25 %
31. Dezember 2010	=	94,01 %	31. Dezember 2014	=	94,72 %
31. Dezember 2011	=	93,73 %			

VIII. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

31. Dezember 2013	Tilgungen	Darlehensaufnahmen	31. Dezember 2014
9.321.342,35 €	690.907,00 €	0,00 €	8.630.435,35 €

IX. Ausblick über die zukünftige Entwicklung

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 weist, wie im Vorjahresabschluss, ein negatives Ergebnis aus. Im Gesamtüberblick der Jahresergebnisse seit Einführung der doppischen Buchführung zum 01. Januar 2008 ist festzustellen, dass insgesamt ein positives Ergebnis dargestellt werden kann.

Zur Dokumentation die Ergebnisse der Ergebnisrechnungen der Jahre 2008 bis 2014, sowie die vorläufigen Ergebnisse der Jahre 2015 bis 2018:

2008	=	1.090.746,02 €
2009	=	391.549,44 €
2010	= ./.	24.452,12 €
2011	= ./.	760.978,98 €
2012	=	903.848,04 €
2013	= ./.	258.280,52 €
2014	= ./.	742.926,45 € (insgesamt + 599.505,43 €)
2015	=	1.113.600,67 €
2016	=	2.285.996,40 €
2017	=	116.108,30 €

Die seit Einführung der Doppik in einzelnen Jahren angefallenen Fehlbeträge konnten im Gesamtbetrachtungszeitraum 2008 bis 2014 ausgeglichen werden, so dass kein Haushaltssicherungskonzept erforderlich wurde.

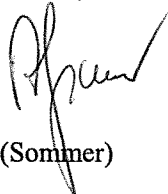
In den bisher nur vom Gemeindevorstand festgestellten (vorläufigen) Ergebnissen ab dem Jahr 2015 werden deutlich positive Ergebnisse ausgewiesen, so dass evtl. zukünftige negative Ergebnisse ausgeglichen werden können.

Generell ist zu erläutern, dass die Aufwendungen einer Kommune zu einem Großteil aus Fixkosten bestehen und daher nicht kurzfristig zu beeinflussen sind.

Etwasige Ertragsreduzierungen sind nicht oder nur mit einem geringen Anteil durch Einsparungen bei den Aufwendungen zu kompensieren.

Besondere Risiken aus getätigten Investitionen können zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesehen werden.

Mücke, 15. März 2019



(Sommer)

Bürgermeister

Teilergebnisrechnungen 2014

Gemeinde Mücke



Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2014

Filter Datumsfilter: 01.01.14..31.12.14, Teilhaushaltfilter: 00001

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2013	2014	2014	Ansatz/ Ergebnis
00	Ergebnishaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.110,84	-4.200,00	-4.125,84	74,16
02	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-983,00	-1.000,00	-706,75	293,25
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.911,23	-12.000,00	-5.640,03	6.359,97
04	Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähnli. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	-55,10	0,00	-100,76	-100,76
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- beitr.	-29,00	-29,00	-29,00	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-11.089,17	-17.229,00	-10.602,38	6.626,62
11	Personalaufwendungen	280.560,60	286.560,00	293.448,23	6.888,23
12	Versorgungsaufwendungen	140.462,41	62.700,00	152.697,25	89.997,25
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.670,73	243.925,00	239.530,55	-4.394,45
14	Abschreibungen	23.329,86	18.928,00	21.219,94	2.291,94
15	Aufw.f. Zuw. u. Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	15.142,15	17.200,00	16.000,00	-1.200,00
16	Steueraufw. einschl. Aufw. aus ges. Umlageverpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	55,10	0,00	100,76	100,76
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16,00	150,00	92,00	-58,00
19	Summe der ordentl. Aufw. (Pos. 11 - 18)	680.236,85	629.463,00	723.088,73	93.625,73
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ . Pos. 19)	669.147,68	612.234,00	712.486,35	100.252,35
21	Finanzerträge	-14,64	0,00	-16,29	-16,29
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 ./ . Pos. 22)	-14,64	0,00	-16,29	-16,29
24	Gesamtbetrag ordentl. Erträge (10+ 21)	-11.103,81	-17.229,00	-10.618,67	6.610,33
25	Gesamtbetrag ordentl. Aufwend. (19+ 22)	680.236,85	629.463,00	723.088,73	93.625,73
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	669.133,04	612.234,00	712.470,06	100.236,06
27	Außerordentliche Erträge	-26,00	0,00	0,00	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	5,00	0,00	0,00	0,00
29	Außerordentl. Ergebnis (Pos. 25 ./ . Pos. 26)	-21,00	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis (Pos. 26 + Pos. 29)	669.112,04	612.234,00	712.470,06	100.236,06
31	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-652.395,83	0,00	-704.889,65	-704.889,65
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	21.407,58	13.337,00	33.465,45	20.128,45
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-630.988,25	13.337,00	-671.424,20	-684.761,20
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbez.	38.123,79	625.571,00	41.045,86	-584.525,14

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2014

Filter Datumsfilter: 01.01.14..31.12.14, Teilhaushaltfilter: 00002

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2013	2014	2014	Ansatz/ Ergebnis
00	Ergebnishaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-70.800,78	-84.735,00	-90.889,40	-6.154,40
02	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-328.390,30	-346.000,00	-325.955,60	20.044,40
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-246.275,48	-125.301,00	-180.271,48	-54.970,48
04	Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähnli. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-371.781,41	-432.520,00	-591.899,83	-159.379,83
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- beitr.	-135.367,34	-128.044,00	-139.082,65	-11.038,65
09	Sonstige ordentliche Erträge	-17.769,62	-15.050,00	-20.279,23	-5.229,23
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-1.170.384,93	-1.131.650,00	-1.348.378,19	-216.728,19
11	Personalaufwendungen	1.754.464,74	1.957.030,00	1.842.752,04	-114.277,96
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	488.368,26	528.523,00	539.788,29	11.265,29
14	Abschreibungen	299.421,74	289.481,00	306.312,24	16.831,24
15	Aufw.f. Zuw. u. Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	323.030,53	319.600,00	360.226,38	40.626,38
16	Steueraufw. einschl. Aufw. aus ges. Umlageverpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	1.926,00	2.000,00	1.926,00	-74,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.090,82	3.650,00	2.091,84	-1.558,16
19	Summe der ordentl. Aufw. (Pos. 11 - 18)	2.869.302,09	3.100.284,00	3.053.096,79	-47.187,21
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ . Pos. 19)	1.698.917,16	1.968.634,00	1.704.718,60	-263.915,40
21	Finanzerträge	-45.844,85	0,00	-3.489,27	-3.489,27
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 ./ . Pos. 22)	-45.844,85	0,00	-3.489,27	-3.489,27
24	Gesamtbetrag ordentl. Erträge (10+ 21)	-1.216.229,78	-1.131.650,00	-1.351.867,46	-220.217,46
25	Gesamtbetrag ordentl. Aufwend. (19+ 22)	2.869.302,09	3.100.284,00	3.053.096,79	-47.187,21
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	1.653.072,31	1.968.634,00	1.701.229,33	-267.404,67
27	Außerordentliche Erträge	-934,00	0,00	-356,00	-356,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	1,00	0,00	0,00	0,00
29	Außerordentl. Ergebnis (Pos. 25 ./ . Pos. 26)	-933,00	0,00	-356,00	-356,00
30	Jahresergebnis (Pos. 26 + Pos. 29)	1.652.139,31	1.968.634,00	1.700.873,33	-267.760,67
31	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	583.983,82	167.111,00	782.047,16	614.936,16
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	583.983,82	167.111,00	782.047,16	614.936,16
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbez.	2.236.123,13	2.135.745,00	2.482.920,49	347.175,49

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2014

Filter Datumsfilter: 01.01.14..31.12.14, Teilhaushaltfilter: 00003

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2013	2014	2014	Ansatz/ Ergebnis
00	Ergebnishaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-32.822,89	-30.500,00	-32.518,96	-2.018,96
02	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-347.297,91	-513.013,00	-397.985,54	115.027,46
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-24.450,51	-18.100,00	-20.682,33	-2.582,33
04	Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähnli. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-112,26	-120,00	-106,26	13,74
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- beitr.	-46.477,17	-42.296,00	-46.238,54	-3.942,54
09	Sonstige ordentliche Erträge	-659,92	-2.000,00	-3.068,03	-1.068,03
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-451.820,66	-606.029,00	-500.599,66	105.429,34
11	Personalaufwendungen	280.822,36	285.930,00	306.446,26	20.516,26
12	Versorgungsaufwendungen	42.396,42	9.500,00	34.589,98	25.089,98
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	340.054,28	347.594,00	378.985,01	31.391,01
14	Abschreibungen	122.154,59	114.106,00	128.259,05	14.153,05
15	Aufw.f. Zuw. u. Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	74.284,97	154.600,00	70.827,08	-83.772,92
16	Steueraufw. einschl. Aufw. aus ges. Umlageverpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	154,14	155,00	154,14	-0,86
19	Summe der ordentl. Aufw. (Pos. 11 - 18)	859.866,76	911.885,00	919.261,52	7.376,52
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ . Pos. 19)	408.046,10	305.856,00	418.661,86	112.805,86
21	Finanzerträge	0,00	0,00	2,44	2,44
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 ./ . Pos. 22)	0,00	0,00	2,44	2,44
24	Gesamtbetrag ordentl. Erträge (10+ 21)	-451.820,66	-606.029,00	-500.597,22	105.431,78
25	Gesamtbetrag ordentl. Aufwend. (19+ 22)	859.866,76	911.885,00	919.261,52	7.376,52
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	408.046,10	305.856,00	418.664,30	112.808,30
27	Außerordentliche Erträge	-2.000,41	0,00	-2.199,00	-2.199,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	5,00	0,00	1,00	1,00
29	Außerordentl. Ergebnis (Pos. 25 ./ . Pos. 26)	-1.995,41	0,00	-2.198,00	-2.198,00
30	Jahresergebnis (Pos. 26 + Pos. 29)	406.050,69	305.856,00	416.466,30	110.610,30
31	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	386.393,31	319.768,00	385.182,30	65.414,30
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	386.393,31	319.768,00	385.182,30	65.414,30
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbez.	792.444,00	625.624,00	801.648,60	176.024,60

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2014

Filter Datumsfilter: 01.01.14..31.12.14, Teilhaushaltfilter: 00004

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2013	2014	2014	Ansatz/ Ergebnis
00	Ergebnishaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-34,00	0,00	-20,00	-20,00
02	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-30,00	-30,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.704,84	-1.550,00	-2.724,64	-1.174,64
04	Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähnli. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-7.853.630,25	-8.152.200,00	-8.224.148,07	-71.948,07
06	Erträge aus Transferleistungen	-286.125,01	-276.200,00	-275.756,26	443,74
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-2.080.654,00	-2.693.200,00	-2.693.131,00	69,00
08	Ertr.a.Aufv.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- beitr.	-108.123,00	-100.835,00	-112.935,00	-12.100,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-254.582,58	-270.000,00	-242.493,25	27.506,75
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-10.585.853,68	-11.493.985,00	-11.551.238,22	-57.253,22
11	Personalaufwendungen	223.062,02	231.750,00	215.084,67	-16.665,33
12	Versorgungsaufwendungen	59.672,37	15.400,00	485.477,84	470.077,84
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.074,35	75.700,00	78.671,78	2.971,78
14	Abschreibungen	14.730,67	5.760,00	9.749,66	3.989,66
15	Aufw.f. Zuw. u. Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufw. einschl. Aufw. aus ges. Umlageverpfl.	5.625.200,22	5.948.550,00	6.608.306,82	659.756,82
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11,18	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentl. Aufw. (Pos. 11 - 18)	5.972.728,45	6.277.160,00	7.397.290,77	1.120.130,77
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ . Pos. 19)	-4.613.125,23	-5.216.825,00	-4.153.947,45	1.062.877,55
21	Finanzerträge	-87.677,82	-33.250,00	-13.998,46	19.251,54
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	285.028,16	266.520,00	268.768,12	2.248,12
23	Finanzergebnis (Pos. 21 ./ . Pos. 22)	197.350,34	233.270,00	254.769,66	21.499,66
24	Gesamtbetrag ordentl. Erträge (10+ 21)	-10.673.531,50	-11.527.235,00	-11.565.236,68	-38.001,68
25	Gesamtbetrag ordentl. Aufwend. (19+ 22)	6.257.756,61	6.543.680,00	7.666.058,89	1.122.378,89
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-4.415.774,89	-4.983.555,00	-3.899.177,79	1.084.377,21
27	Außerordentliche Erträge	-0,36	0,00	0,00	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	836,99	0,00	2,00	2,00
29	Außerordentl. Ergebnis (Pos. 25 ./ . Pos. 26)	836,63	0,00	2,00	2,00
30	Jahresergebnis (Pos. 26 + Pos. 29)	-4.414.938,26	-4.983.555,00	-3.899.175,79	1.084.379,21
31	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-542.724,67	-262.273,00	-999.213,30	-736.940,30
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	10.380,05	2.398,00	24.763,21	22.365,21
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-532.344,62	-259.875,00	-974.450,09	-714.575,09
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbez.	-4.947.282,88	-5.243.430,00	-4.873.625,88	369.804,12

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2014

Filter Datumsfilter: 01.01.14..31.12.14, Teilhaushaltfilter: 00005

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2013	2014	2014	Ansatz/ Ergebnis
00	Ergebnishaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-30,00	-100,00	0,00	100,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.939,68	-3.000,00	-1.252,46	1.747,54
04	Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähnll. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-2.969,68	-3.100,00	-1.252,46	1.847,54
11	Personalaufwendungen	99.430,80	103.390,00	95.643,38	-7.746,62
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.795,55	23.300,00	24.290,83	990,83
14	Abschreibungen	386,00	385,00	493,00	108,00
15	Aufw.f. Zuw. u. Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufw. einschl. Aufw. aus ges. Umlageverpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentl. Aufw. (Pos. 11 - 18)	119.612,35	127.075,00	120.427,21	-6.647,79
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ . Pos. 19)	116.642,67	123.975,00	119.174,75	-4.800,25
21	Finanzerträge	-18.048,38	-22.200,00	-26.810,67	-4.610,67
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 ./ . Pos. 22)	-18.048,38	-22.200,00	-26.810,67	-4.610,67
24	Gesamtbetrag ordentl. Erträge (10+ 21)	-21.018,06	-25.300,00	-28.063,13	-2.763,13
25	Gesamtbetrag ordentl. Aufwend. (19+ 22)	119.612,35	127.075,00	120.427,21	-6.647,79
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	98.594,29	101.775,00	92.364,08	-9.410,92
27	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-1,43	-1,43
28	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,59	0,59
29	Außerordentl. Ergebnis (Pos. 25 ./ . Pos. 26)	0,00	0,00	-0,84	-0,84
30	Jahresergebnis (Pos. 26 + Pos. 29)	98.594,29	101.775,00	92.363,24	-9.411,76
31	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-101.047,97	0,00	-94.806,48	-94.806,48
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.453,68	0,00	2.443,24	2.443,24
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-98.594,29	0,00	-92.363,24	-92.363,24
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbez.	0,00	101.775,00	0,00	-101.775,00

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2014

Filter Datumsfilter: 01.01.14..31.12.14, Teilhaushaltfilter: 00006

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2013	2014	2014	Ansatz/ Ergebnis
00	Ergebnishaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-46.156,62	-46.000,00	-46.244,48	-244,48
02	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.780.426,48	-2.852.500,00	-2.798.842,23	53.657,77
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-31.390,87	-53.500,00	-55.600,54	-2.100,54
04	Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähnli. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- beitr.	-697.761,00	-697.904,00	-700.203,37	-2.299,37
09	Sonstige ordentliche Erträge	-15.778,79	-15.000,00	-14.702,11	297,89
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-3.571.513,76	-3.664.904,00	-3.615.592,73	49.311,27
11	Personalaufwendungen	265.283,37	299.920,00	253.418,56	-46.501,44
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.288.696,44	1.494.150,00	1.383.088,83	-111.061,17
14	Abschreibungen	1.276.182,92	1.244.374,00	1.274.877,20	30.503,20
15	Aufw.f. Zuw. u. Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	1.225.290,44	1.103.500,00	1.202.237,34	98.737,34
16	Steueraufw. einschl. Aufw. aus ges. Umlageverpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.007,28	885,00	1.003,75	118,75
19	Summe der ordentl. Aufw. (Pos. 11 - 18)	4.056.460,45	4.142.829,00	4.114.625,68	-28.203,32
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ . Pos. 19)	484.946,69	477.925,00	499.032,95	21.107,95
21	Finanzerträge	-16.129,60	0,00	-11.223,03	-11.223,03
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	99.551,47	97.550,00	82.905,01	-14.644,99
23	Finanzergebnis (Pos. 21 ./ . Pos. 22)	83.421,87	97.550,00	71.681,98	-25.868,02
24	Gesamtbetrag ordentl. Erträge (10+ 21)	-3.587.643,36	-3.664.904,00	-3.626.815,76	38.088,24
25	Gesamtbetrag ordentl. Aufwend. (19+ 22)	4.156.011,92	4.240.379,00	4.197.530,69	-42.848,31
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	568.368,56	575.475,00	570.714,93	-4.760,07
27	Außerordentliche Erträge	-5.247,17	0,00	-847,90	-847,90
28	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Außerordentl. Ergebnis (Pos. 25 ./ . Pos. 26)	-5.247,17	0,00	-847,90	-847,90
30	Jahresergebnis (Pos. 26 + Pos. 29)	563.121,39	575.475,00	569.867,03	-5.607,97
31	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-70.533,71	-141.025,00	-61.529,78	79.495,22
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.493.123,43	949.853,00	1.702.311,25	752.458,25
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.422.589,72	808.828,00	1.640.781,47	831.953,47
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbez.	1.985.711,11	1.384.303,00	2.210.648,50	826.345,50

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2014

Filter Datumsfilter: 01.01.14..31.12.14, Teilhaushaltfilter: 00007

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2013	2014	2014	Ansatz/ Ergebnis
00	Ergebnishaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30.986,21	-31.300,00	-30.863,28	436,72
02	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.484,95	-3.000,00	-4.122,25	-1.122,25
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-938,91	0,00	-508,43	-508,43
04	Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähnli. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-25.879,80	-500,00	-2.287,80	-1.787,80
08	Ertr.a.Aufw.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- beitr.	-5.760,00	-5.756,00	-6.010,00	-254,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-3.979,12	-2.850,00	-128.384,74	-125.534,74
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-71.028,99	-43.406,00	-172.176,50	-128.770,50
11	Personalaufwendungen	123.418,92	131.690,00	129.947,57	-1.742,43
12	Versorgungsaufwendungen	79.560,20	37.150,00	104.029,56	66.879,56
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.825,41	126.260,00	100.250,46	-26.009,54
14	Abschreibungen	38.027,09	35.285,00	39.229,60	3.944,60
15	Aufw.f. Zuw. u. Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	69.783,60	50.500,00	44.174,50	-6.325,50
16	Steueraufw. einschl. Aufw. aus ges. Umlageverpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.964,20	6.460,00	5.902,40	-557,60
19	Summe der ordentl. Aufw. (Pos. 11 - 18)	440.579,42	387.345,00	423.534,09	36.189,09
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ . Pos. 19)	369.550,43	343.939,00	251.357,59	-92.581,41
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 ./ . Pos. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Gesamtbetrag ordentl. Erträge (10+ 21)	-71.028,99	-43.406,00	-172.176,50	-128.770,50
25	Gesamtbetrag ordentl. Aufwend. (19+ 22)	440.579,42	387.345,00	423.534,09	36.189,09
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	369.550,43	343.939,00	251.357,59	-92.581,41
27	Außerordentliche Erträge	-84.462,71	0,00	-121.711,08	-121.711,08
28	Außerordentliche Aufwendungen	740,36	0,00	1,00	1,00
29	Außerordentl. Ergebnis (Pos. 25 ./ . Pos. 26)	-83.722,35	0,00	-121.710,08	-121.710,08
30	Jahresergebnis (Pos. 26 + Pos. 29)	285.828,08	343.939,00	129.647,51	-214.291,49
31	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-177.229,37	0,00	-101.187,13	-101.187,13
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	44.562,66	23.719,00	51.828,50	28.109,50
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-132.666,71	23.719,00	-49.358,63	-73.077,63
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbez.	153.161,37	367.658,00	80.288,88	-287.369,12

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2014

Filter Datumsfilter: 01.01.14..31.12.14, Teilhaushaltfilter: 00008

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2013	2014	2014	Ansatz/ Ergebnis
00	Ergebnishaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-200,00	-1.564,88	-1.364,88
04	Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähnli. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-4.740,00	0,00	-6.715,33	-6.715,33
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- beitr.	-12.527,00	-12.528,00	-12.528,00	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-2.531,26	-3.000,00	0,00	3.000,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-19.798,26	-15.728,00	-20.808,21	-5.080,21
11	Personalaufwendungen	801.582,50	875.510,00	804.750,36	-70.759,64
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.108,11	123.150,00	127.922,52	4.772,52
14	Abschreibungen	92.767,73	86.546,00	104.750,00	18.204,00
15	Aufw.f. Zuw. u. Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufw. einschl. Aufw. aus ges. Umlageverpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.806,10	3.410,00	3.800,10	390,10
19	Summe der ordentl. Aufw. (Pos. 11 - 18)	1.040.264,44	1.088.616,00	1.041.222,98	-47.393,02
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ . Pos. 19)	1.020.466,18	1.072.888,00	1.020.414,77	-52.473,23
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 ./ . Pos. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Gesamtbetrag ordentl. Erträge (10+ 21)	-19.798,26	-15.728,00	-20.808,21	-5.080,21
25	Gesamtbetrag ordentl. Aufwend. (19+ 22)	1.040.264,44	1.088.616,00	1.041.222,98	-47.393,02
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	1.020.466,18	1.072.888,00	1.020.414,77	-52.473,23
27	Außerordentliche Erträge	-23.012,20	0,00	0,00	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	919,00	0,00	0,00	0,00
29	Außerordentl. Ergebnis (Pos. 25 ./ . Pos. 26)	-22.093,20	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis (Pos. 26 + Pos. 29)	998.372,98	1.072.888,00	1.020.414,77	-52.473,23
31	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.018.153,82	-1.072.888,00	-1.040.972,35	31.915,65
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	19.780,84	0,00	20.557,58	20.557,58
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-998.372,98	-1.072.888,00	-1.020.414,77	52.473,23
34	Jahresergebnis nach int. Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnungen 2014

Gemeinde Mücke



Kontenschema

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.14..31.12.14, Teilhaushaltfilter: 00001, Gemeindefilter: 01

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.14..31.12.14
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.14
 Kontenschema TEILFINR Teilfinanzrechnung Muster 19
 Spaltenlayout TEILFINR-I Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebe ner Ansatz HHJahr	Ergebnis HHJahr	Vergleich Ansatz/ Ergebn is HHJahr
	Einzahl. Investitionstätigkeit				
01	Einz. a. Inv.zuw. u. -zusch.s.a.Inv.beitr.				
02	Einz. Abg. Gegenst.d.Sachanlverm.	10,00			
03	Einz. Abg. Gegenst.d.Finanzanlverm.				
	Einz. Finanzierungstätigkeit				
04	Einz. Aufnahme v. Krediten				
05	Summe Einzahlungen (01 - 04)	10,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
06	Ausz. Erwerb Grundstücken u. Geb.				
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
08	Ausz. Invest. sonst. Sachanl.	-4.241,90	-19.000,00	-12.283,26	-6.716,74
09	Ausz. Inv. Finanzanl.Vermögen	-5.801,36		-7.043,81	7.043,81
	Ausz. aus Finanzierungstätigkeit				
10	Ausz.f.d.Tilgung von Krediten				
11	Summe Auszahlungen (06 - 10)	-10.043,26	-19.000,00	-19.327,07	327,07
12	Saldo (Einzahl. ./ . Auszahl.)	-10.033,26	-19.000,00	-19.327,07	327,07

Kontenschema

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.14..31.12.14, Teilhaushaltfilter: 00002, Gemeindefilter: 01

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.14..31.12.14
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.14
 Kontenschema TEILFINR Teilfinanzrechnung Muster 19
 Spaltenlayout TEILFINR-I Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebe ner Ansatz HHJahr	Ergebnis HHJahr	Vergleich Ansatz/ Ergebn is HHJahr
	Einzahl. Investitionstätigkeit				
01	Einz. a. Inv.zuw. u. -zusch.s.a.Inv.beitr.	26.366,96	23.850,00	142.728,67	-118.878,67
02	Einz. Abg. Gegenst.d.Sachanlverm.			1,00	-1,00
03	Einz. Abg. Gegenst.d.Finanzanlverm.				
	Einz. Finanzierungstätigkeit				
04	Einz. Aufnahme v. Krediten				
05	Summe Einzahlungen (01 - 04)	26.366,96	23.850,00	142.729,67	-118.879,67
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
06	Ausz. Erwerb Grundstücken u. Geb.	-52.263,38	-75.000,00	-43.431,89	-31.568,11
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-2.633,88	2.633,88
08	Ausz. Invest. sonst. Sachanl.	-90.937,11	-49.900,00	-33.792,69	-16.107,31
09	Ausz. Inv. Finanzanl.Vermögen				
	Ausz. aus Finanzierungstätigkeit				
10	Ausz.f.d.Tilgung von Krediten	-27.514,46	-25.750,00	-25.672,82	-77,18
11	Summe Auszahlungen (06 - 10)	-170.714,95	-150.650,00	-105.531,28	-45.118,72
12	Saldo (Einzahl. ./ . Auszahl.)	-144.347,99	-126.800,00	37.198,39	-163.998,39

Kontenschema

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.14..31.12.14, Teilhaushaltfilter: 00003, Gemeindefilter: 01

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.14..31.12.14
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.14
 Kontenschema TEILFINR Teilfinanzrechnung Muster 19
 Spaltenlayout TEILFINR-I Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebener Ansatz		Vergleich	
		Ergebnis Vorjahr	HHJahr	Ergebnis HHJahr	Ansatz/ Ergebnis HHJahr
	Einzahl. Investitionstätigkeit				
01	Einz. a. Inv.zuw. u. -zusch.s.a.Inv.beitr.	56.057,06	61.000,00	67.690,94	-6.690,94
02	Einz. Abg. Gegenst.d.Sachanlverm.	2.001,00		2.200,00	-2.200,00
03	Einz. Abg. Gegenst.d.Finanzanlverm.				
	Einz. Finanzierungstätigkeit				
04	Einz. Aufnahme v. Krediten				
05	Summe Einzahlungen (01 - 04)	58.058,06	61.000,00	69.890,94	-8.890,94
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
06	Ausz. Erwerb Grundstücken u. Geb.	-23.969,47	-20.000,00		-20.000,00
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-5.478,24	5.478,24
08	Ausz. Invest. sonst. Sachanl.	-60.259,78	-128.050,00	-97.224,21	-30.825,79
09	Ausz. Inv. Finanzanl.Vermögen				
	Ausz. aus Finanzierungstätigkeit				
10	Ausz.f.d.Tilgung von Krediten				
11	Summe Auszahlungen (06 - 10)	-84.229,25	-148.050,00	-102.702,45	-45.347,55
12	Saldo (Einzahl. ./ . Auszahl.)	-26.171,19	-87.050,00	-32.811,51	-54.238,49

Kontenschema

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.14..31.12.14, Teilhaushaltfilter: 00004, Gemeindefilter: 01

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.14..31.12.14
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.14
 Kontenschema TEILFINR Teilfinanzrechnung Muster 19
 Spaltenlayout TEILFINR-I Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebe ner Ansatz HHJahr	Ergebnis HHJahr	Vergleich Ansatz/ Ergebn is HHJahr
	Einzahl. Investitionstätigkeit				
01	Einz. a. Inv.zuw. u. -zusch.s.a.Inv.beitr.	48.000,00	121.000,00	121.000,00	
02	Einz. Abg. Gegenst.d.Sachanlverm.				
03	Einz. Abg. Gegenst.d.Finanzanlverm.	30.677,51	31.000,00		31.000,00
	Einz. Finanzierungstätigkeit				
04	Einz. Aufnahme v. Krediten		400.000,00		400.000,00
05	Summe Einzahlungen (01 - 04)	78.677,51	552.000,00	121.000,00	431.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
06	Ausz. Erwerb Grundstücken u. Geb.				
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
08	Ausz. Invest. sonst. Sachanl.	-8.734,39	-2.000,00		-2.000,00
09	Ausz. Inv. Finanzanl.Vermögen				
	Ausz. aus Finanzierungstätigkeit				
10	Ausz.f.d.Tilgung von Krediten	-564.424,72	-378.100,00	-360.689,49	-17.410,51
11	Summe Auszahlungen (06 - 10)	-573.159,11	-380.100,00	-360.689,49	-19.410,51
12	Saldo (Einzahl. ./ . Auszahl.)	-494.481,60	171.900,00	-239.689,49	411.589,49

Kontenschema

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.14..31.12.14, Teilhaushaltfilter: 00005, Gemeindefilter: 01
 Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.14..31.12.14
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.14
 Kontenschema TEILFINR Teilfinanzrechnung Muster 19
 Spaltenlayout TEILFINR-I Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebe ner Ansatz HHJahr	Ergebnis HHJahr	Vergleich Ansatz/ Ergebn is HHJahr
	Einzahl. Investitionstätigkeit				
01	Einz. a. Inv.zuw. u. -zusch.s.a.Inv.beitr.				
02	Einz. Abg. Gegenst.d.Sachanlverm.				
03	Einz. Abg. Gegenst.d.Finanzanlverm.				
	Einz. Finanzierungstätigkeit				
04	Einz. Aufnahme v. Krediten				
05	Summe Einzahlungen (01 - 04)				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
06	Ausz. Erwerb Grundstücken u. Geb.				
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
08	Ausz. Invest. sonst. Sachanl.				
09	Ausz. Inv. Finanzanl.Vermögen				
	Ausz. aus Finanzierungstätigkeit				
10	Ausz.f.d.Tilgung von Krediten				
11	Summe Auszahlungen (06 - 10)				
12	Saldo (Einzahl. ./ . Auszahl.)				

Kontenschema

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.14..31.12.14, Teilhaushaltfilter: 00006, Gemeindefilter: 01

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.14..31.12.14
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.14
 Kontenschema TEILFINR Teilfinanzrechnung Muster 19
 Spaltenlayout TEILFINR-I Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebe ner Ansatz HHJahr	Ergebnis HHJahr	Vergleich Ansatz/ Ergebn is HHJahr
	Einzahl. Investitionstätigkeit				
01	Einz. a. Inv.zuw. u. -zusch.s.a.Inv.beitr.	308.157,60	344.900,00	77.412,49	267.487,51
02	Einz. Abg. Gegenst.d.Sachanlverm.	5.540,40			
03	Einz. Abg. Gegenst.d.Finanzanlverm.	29.716,55	30.000,00	29.716,55	283,45
	Einz. Finanzierungstätigkeit				
04	Einz. Aufnahme v. Krediten				
05	Summe Einzahlungen (01 - 04)	343.414,55	374.900,00	107.129,04	267.770,96
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
06	Ausz. Erwerb Grundstücken u. Geb.	-285.675,50	-568.000,00	-165.294,84	-402.705,16
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-185.724,22	185.724,22
08	Ausz. Invest. sonst. Sachanl.	-19.032,71	-177.200,00	-107.639,48	-69.560,52
09	Ausz. Inv. Finanzanl.Vermögen				
	Ausz. aus Finanzierungstätigkeit				
10	Ausz.f.d.Tilgung von Krediten	-111.199,15	-120.650,00	-291.121,01	170.471,01
11	Summe Auszahlungen (06 - 10)	-415.907,36	-865.850,00	-749.779,55	-116.070,45
12	Saldo (Einzahl. ./ . Auszahl.)	-72.492,81	-490.950,00	-642.650,51	151.700,51

Kontenschema

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.14..31.12.14, Teilhaushaltfilter: 00007, Gemeindefilter: 01

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.14..31.12.14
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.14
 Kontenschema TEILFINR Teilfinanzrechnung Muster 19
 Spaltenlayout TEILFINR-I Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebe		Vergleich	
		Ergebnis Vorjahr	ner Ansatz HHJahr	Ergebnis HHJahr	Ansatz/ Ergebn is HHJahr
	Einzahl. Investitionstätigkeit				
01	Einz. a. Inv.zuw. u. -zusch.s.a.Inv.beitr.	1.900,00	46.174,00	22.515,78	23.658,22
02	Einz. Abg. Gegenst.d.Sachanlverm.	313.997,08	160.000,00	58.465,00	101.535,00
03	Einz. Abg. Gegenst.d.Finanzanlverm.				
	Einz. Finanzierungstätigkeit				
04	Einz. Aufnahme v. Krediten				
05	Summe Einzahlungen (01 - 04)	315.897,08	206.174,00	80.980,78	125.193,22
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
06	Ausz. Erwerb Grundstücken u. Geb.		-346.000,00	-61.850,90	-284.149,10
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-118.142,34	-125.000,00	-195.734,69	70.734,69
08	Ausz. Invest. sonst. Sachanl.	-1.594,81	-9.500,00	-177,55	-9.322,45
09	Ausz. Inv. Finanzanl.Vermögen		-13.500,00	-11.500,00	-2.000,00
	Ausz. aus Finanzierungstätigkeit				
10	Ausz.f.d.Tilgung von Krediten				
11	Summe Auszahlungen (06 - 10)	-119.737,15	-494.000,00	-269.263,14	-224.736,86
12	Saldo (Einzahl. ./ . Auszahl.)	196.159,93	-287.826,00	-188.282,36	-99.543,64

Kontenschema

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.14..31.12.14, Teilhaushaltfilter: 00008, Gemeindefilter: 01

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.14..31.12.14
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.14
 Kontenschema TEILFINR Teilfinanzrechnung Muster 19
 Spaltenlayout TEILFINR-I Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebe ner Ansatz HHJahr	Ergebnis HHJahr	Vergleich Ansatz/ Ergebn is HHJahr
	Einzahl. Investitionstätigkeit				
01	Einz. a. Inv.zuw. u. -zusch.s.a.Inv.beitr.				
02	Einz. Abg. Gegenst.d.Sachanlverm.	23.250,00			
03	Einz. Abg. Gegenst.d.Finanzanlverm.				
	Einz. Finanzierungstätigkeit				
04	Einz. Aufnahme v. Krediten				
05	Summe Einzahlungen (01 - 04)	23.250,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
06	Ausz. Erwerb Grundstücken u. Geb.		-20.000,00		-20.000,00
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
08	Ausz. Invest. sonst. Sachanl.	-123.057,41	-18.700,00	-11.714,32	-6.985,68
09	Ausz. Inv. Finanzanl.Vermögen				
	Ausz. aus Finanzierungstätigkeit				
10	Ausz.f.d.Tilgung von Krediten				
11	Summe Auszahlungen (06 - 10)	-123.057,41	-38.700,00	-11.714,32	-26.985,68
12	Saldo (Einzahl. ./ . Auszahl.)	-99.807,41	-38.700,00	-11.714,32	-26.985,68